AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RIE

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 41 JOBANGEBOTE! SEITE: 18 - 20

20. SEPTEMBER 2023

WOCHE	38
SI/AUFLAGE	33.855
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Bundestagsabgeordnete stellen sich Kritik der Stadtwerke Seite 10

Bildhafte Eindrücke von der Museumsnacht Seite 15

„Butterfahrt" nimmt mit auf schräge Schifffahrt Seite 16

Innenminister Strobl kommt zum Schätzele-Markt Seite 18

Singener Maler eröffnen die Jahresausstellung Seite 21

STANDPUNKT



Nur Mut!

Die Zeiten sind ja wirklich spannend und sprechen von Veränderung. Seit Jahren wird die handwerkliche Ausbildung gepriesen als fast perfekter Schlüssel für die eigene Zukunft, die ganz viele Möglichkeiten fürs weitere Leben parat hält. Und gerade jetzt reden ganz viele darüber, dass die gesetzten Klimaziele ohne Handwerker bestimmter Gewerke nie zu erreichen sind. Das müsste wirken, könnte man meinen. Aber die Statistik sagt, dass die Zahlen gerade im Landkreis nur minimal gestiegen sind, also viel Luft nach oben wäre - bei der Ausbildung wie beim Klima übrigens. Und das, obwohl sich die Betriebe des Handwerks immer mehr ins Zeug legen, um Ausbildung schmackhaft zu machen. Das bedeutet: So viele Chancen hatte die Jugend noch nie. Solche, bei der „Work" auch „Life" sein kann. Deshalb der Ruf an alle, die jetzt in der schulischen Zielgeraden stehen, mit unserer „Arbeitswelt": Nur Mut!

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Tipps für den Berufsstart



Für den Einstieg in die Arbeitswelt bietet unsere heutige Beilage jungen Menschen, die vor diesem neuen Lebensabschnitt stehen, wertvolle Tipps und Informationen. *swb-Bild: Montage/Wochenblatt*

Der erste Schritt in das Arbeitsleben. Für jede und jeden sieht er anders aus: Für die einen ist es eine Reise ins Unbekannte, für andere die nächste Etappe eines vorgeplanten Wegs. Die einen beginnen mit einer Ausbildung und sammeln praktische Erfahrung, andere wählen das Studium und wieder andere zieht es in die weite Welt. All diese Menschen eint jedoch, dass sie einen neuen Abschnitt in ihrem Leben beginnen.

Mit der Beilage **ARBEITSWELT** in der heutigen Ausgabe möchte das WOCHENBLATT einen Beitrag für einen erfolgreichen Start in diesen Lebensabschnitt leisten. Für diejenigen, die noch unsicher sind und Tipps möchten. Für die, die Ansprechpartner suchen, mit denen sie sich über ihre Zukunftspläne unterhalten können. Aber auch für solche, die sich ihrer Sache bereits sicher sind und die einfach nur neugierig sind, welche anderen Wege es gibt.

Noch nie standen jungen Menschen so viele Möglichkeiten offen. Die Betriebe suchen nach Mitarbeitern, die die Zukunft mitgestalten wollen. Ausbildungsplätze bleiben wegen fehlender Bewerber unbesetzt. Die Chancen, mit den eigenen Interessen Karriere zu machen, steigen.

Die heutige Beilage soll Orientierungshilfe und Ratgeber sein. Darin kommen unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen zu Wort. So werden beispielsweise Berufsberater, Ausbildungsleiter und Arbeitgeber vorgestellt, die über Chancen, Angebote und Verdienstmöglichkeiten sprechen - mit dem Ziel, jungen Menschen beim Einstieg in die Berufswelt zu helfen. Und es werden einige der Pfade aufgezeigt, die einem jungen Menschen nach dem Schulabschluss offenstehen. Denn das Wichtigste bei jeder Reise ist der erste Schritt. Ohne ihn bleibt jedes Ziel unerreichbar.

Tobias Lange

Singen

Großeinsatz bei Gebäudebrand

Zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus wurden Polizei und Rettungskräfte am Montagabend um 21.50 Uhr nach Singen in die Worblinger Straße 27 gerufen. Bereits bei Eintreffen der ersten Kräfte stand eine Wohnung im ersten Obergeschosses in Vollbrand. Durch die Hitzeeinwirkung wurde auch die darüber liegende Wohnung in Mitleidenschaft gezogen. Alle zwölf Bewohner des Hauses konnten sich glücklicherweise unverletzt ins Freie retten. Die Freiwillige Feuerwehr Singen, welche durch die Feuerwehren **Beuren**, **Überlingen am Ried**, **Rielasingen** und **Engen** unterstützt wurde, konnte eine weitere Ausweitung des Feuers auf das gesamte Gebäude sowie die Nachbargebäude durch einen schnellen Einsatz verhindern. Insgesamt befanden sich 13 Feuerwehrfahrzeuge, davon drei Drehleitern und 90 Feuerwehrangehörige im Einsatz. Das DRK war mit acht Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften sowie das Polizeipräsidium Konstanz mit sieben Streifen vor Ort. Alle Bewohner wurden durch die Stadt Singen in anderen Wohnmöglichkeiten untergebracht. Verletzt wurde durch das Brandgeschehen niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von geschätzt etwa 800.000 Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an, teile die Polizei in der Nacht mit. Oliver Fiedler

- Anzeigen -

SINGEN LOVES ME.

Floraphoniker „loves me" in Singen

Samstag 23. September 2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Diese 4 (Ex-) Gärtner beweisen, dass mit ein bisschen **Phantasie** aus eintöniger Gartenarbeit eine **Symphonie** erwachsen kann. Ihr Gesang wird durch Instrumente wie eine Schlauchtrompete, einen Zinkwannenbass und ein Gartenzaunophon begleitet.

www.singen-totallokal.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

- Anzeigen -



Hilzingen

Hervorragender Ruf

Es wird geforscht, getüftelt, entwickelt und gefertigt – das Hilzinger Familienunternehmen Renfert stellt hochwertige Qualitätsprodukte „Made in Germany" für Zahnarztpraxen und Dentallabore her und hat sich auf dem globalen Markt einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Mehr auf **Seite 7**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: **jobs.wochenblatt.net**

Beuren an der Aach

Blick ins Gewächshaus

Einen Blick hinter die Kulissen des Gewächshauses der Reichenauer Gärtnersiedlung in Beuren an der Aach können Besucher am 30. September, dem Tag der offenen Tür, werfen. Dort wird Nachhaltigkeit Großgeschrieben und als jüngstes Projekt das neue Biomasse-Heizwerk eingeweiht.

Mehr auf den Seiten **16 und 17**

- Anzeigen -



SINGEN LOVES ME.
Alle Infos unter
www.singenlovesme.de

ENGLER · metzgerei ·

Angebote vom 22.09. bis 28.09.2023

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Fleischkäse fein, gebacken – aus täglicher Produktion – 100 g 1,49 €
Bauernschinken – mild und saftig – 100 g 2,19 €
Grobe Mettwurst/ Zwiebelmettwurst – 100 g 1,59 €
Unser Salat der Woche
Käsesalat – hausgemacht – 100 g 1,59 €
Schweinekotelett – vom Owinger Landschwein – 100 g 1,09 €
Rindertafelspitz – von der Färse – 100 g 1,69 €
SAMSTAGSKNALLER am 23.09.2023
Kalbsschnitzel – aus der Oberschale – 100 g 2,89 €
MITTWOCHSANGEBOT am 28.09.2023
Schweineschnitzel – aus der Oberschale – 100 g 1,39 €

Am kommenden Wochenende veranstaltet die Musikkapelle Ehingen ihr 57. Herbstfest und freut sich auf zahlreiche Festbesucher. Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen mit Ihren fleißigen Helferinnen und Helfer einen erfolgreichen Festverlauf.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

IDEEN und KOMPETENZ für ENGEN
Frank HARSCH - Ihr Bürgermeister für Engen mit Stadtteilen



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Engen mit Stadtteilen,
am Sonntag entscheiden Sie, wie die Herausforderungen der Zukunft in Ihrer Stadt gemeistert werden.
Mit Ideen, Kompetenz und einem Erfahrungsschatz von nahezu 20 Jahren Bürgermeistertätigkeit, werde ich meinen Einsatz für Sie gerne leisten.
Gemeinsames Handeln auf Augenhöhe ist meine Zielrichtung, um die Dinge der Zeit erfolgreich und nachhaltig anzupacken.
Wählen Sie am kommenden Sonntag **Frank Harsch** – vielen Dank dafür!

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirect.de**

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111, 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/ Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
23./24.09.2023
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:
ALDI SÜD
Mauch – Pflanzen Gartenmöbel Accessoires – grün erleben
ARBEITSWELT

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert

TEILAUSGABEN:
Wohnland Hauber
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

HIRSCHEN HORN
Refugium am See



HAUSGEMACHTE METZGETE

Es ist wieder soweit!
Ab Montag, 25. September 2023, 12.00 Uhr, täglich bis November servieren wir in unserem Gasthaus hausgemachte Metzgete. Zubereitet mit Liebe, nach altem Hausrezept und von Hand gebunden, von Juniorchef und Metzgermeister Sebastian Amann.

Gemütliche Hirschen-Almhütte für Fondue-Abende, Weihnachtsfeiern und Familienfeste
Geöffnet ab 09.11.23 bis 06.01.24 | Das Programm ist auf unserer Website veröffentlicht.
Feiern Sie **Silvester** bei Live-Musik in der urigen Alm-Hütte oder im historischen Gasthaus

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness | Inhaber Karl Amann
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn am Bodensee
Tel. +49 (0) 7735 93380 | info@hotelhirschen-bodensee.de | www.hotelhirschen-bodensee.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schälripple geräuchert und mild gesalzen 100 g 0,69
Hähnchenkeulen ohne Rückenstück 100 g 0,72
Rinderbugblatt saftiges Schmor-/Suppenfleisch 100 g 1,48
Fleischkäse fein geschnitten oder als Vesperscheiben 100 g 1,28
Krakauer im Ring herzhaft mit Kümmel 100 g 1,38
Pfälzer-Leberwurst im Ring oder als Vesperscheibe im Kunstdarm 100 g 1,38

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENSCHAU



VOM 13.09.2023 BIS 20.09.2023

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Tobias Lange

Es hat sich was getan auf dem Areal der ehemaligen Schiesser-Fabrik zwischen Rielasingen und Singen. Nach dem Spatenstich im vergangenen Juli wurde beim Projekt Aach-Aue nun das Richtfest gefeiert. „Wir sind froh, dass wir heute feiern können", sagte **Viktor Kromm, Inhaber der Exklusivbau Holding in Villingen-Schwenningen**. Bei dem Richtfest hatten die Gäste Gelegenheit, sich den Rohbau einer der neun entlang der Aach geplanten Stadtvillen von Innen anzusehen. In jedem der Gebäude entstehen vier Etagen mit jeweils einer Wohnung pro Stockwerk, erklärte **Daniel Repp** von Exklusivbau. Hinzu kommen sollen zwei Gebäudekomplexe, die als „Hofhäuser" konzipiert sind. Insgesamt werden auf dem Areal etwa 160 Wohnungen entstehen, sagte Repp.

Am Sonntag war es wieder so weit: Am „Thyssen-Krupp Elevator Testturm" in **Rottweil** fand mit 1.390 Stufen und 232 Höhenmetern der höchste Treppenlauf Westeuropas statt. Dieser sportlichen Herausforderung stellten sich gleich sechs Teams der Freiwilligen Feuerwehr



swb-Bild: FFW Riel.-Worblingen

Rielasingen-Worblingen unter Atemschutz-Einsatz-Bedingungen. Eine ganz starke Leistung legte **Moritz Dietrich** hin: Aufgrund einer Störung nahm er die Herausforderung gleich zweimal an. Auch **Colin Münzer** lief den Turm dadurch insgesamt 1,5 Mal hoch. Das beste Team kam auf Platz 24 und brauchte 18,56 Minuten - die Sieger aus Dietldorf waren in 14,25 Minuten oben angekommen.

Im Rahmen des diesjährigen Klemenzenfest in **Steißlingen** kam das Thema „Insekten" zum zweiten Mal ganz groß raus. Nachdem im Juli bereits der Steißlinger Kunstpfad dem 100. Geburtstag des Bienenzuchtvereins Hohentwiel gewidmet war, greift nun auch die aktuelle Kunstausstellung im Rathaus



swb-Bild: Oliver Fiedler

dieses Thema auf.
Die Ausstellung wurde als Vorspiel des Klemenzenfestes am Donnerstagabend, 14. September, feierlich mit Zitherklängen von **Erika Güss** und **Nicole Schwegler** sowie mit Reden des **KKS-Vorsitzenden Gunther Roos** und dem **Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins, Helmut Mayer** eröffnet und ist noch bis zum 6. Oktober im Steißlinger Rathaus zu bewundern.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?
Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net.** Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.
Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Mehr Präsenz für die Tourist-Info

Ein neuer Standort für die Tourist-Info in Singen steht schon viele Jahre auf der Agenda der Stadt. Schon 2017 gab es eine Informationstour in die Eifel, um zu sehen, was man so alles aus dem Thema Vulkane machen könnte, doch nach einem Workshop kam Corona dazwischen.



Gut versteckt ist die Singener Tourist-Info derzeit in der Marktpassage bei der Bücherei. Nun gibt es die Chance auf die Umsiedung in den ehemaligen Intersport Schweizer an der Hegaustraße.
swb-Bild: Oliver Fiedler

von Oliver Fiedler

Nun aber soll es schnell gehen können, den die frei gewordenen Räume von Intersport Schweizer an der Erzberger-Straße sind eine gute Chance für eine baldige Umsetzung auf Anfang 2024.
Weil plötzlich die Zeit drängt und ein Discounter die Alternative für den Inhaber des Gebäudes, die Baugenossenschaft Oberzellerhau wäre, musste der Singener Gemeinderat am Dienstag eine Entscheidung für die Umsiedlung treffen, und tat dies mit drei Gegenstimmen.
Seit 1999 ist die Tourist-Info in der Singener Marktpassage. Im Obergeschoss ist sie derzeit eher versteckt, hat nur Platz für eine Theke und Prospektständer.

Starkes Wachstum

Wie **Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele** erläuterte, ist die Wirtschaftskraft des Tourismus nicht zu unterschätzen. Im Landkreis macht er rund 7,6 Prozent des Brutto-Inlandsprodukts aus, oder direkt 751 Millionen Euro. Singen verzeichne, auch durch die Vergrößerung des Angebots, wieder deutliche Zuwächse, die sehr bald am Niveau „Vor-Corona" ankommen würden. Für Januar bis Juni läge das Wachstum in diesem Jahr schon bei 24 Prozent.
Und es solle mit einer neuen Tourist-Info darum zu gehen, diesen Bereich entsprechend zu würdigen, um auch für mehr Qualität sorgen zu können. Auch bei Führungen baue man bereits viel aus, auch mit Angeboten für Kinder und Familien. Singen brauche einfach einen guten Auftritt mit Räumen, die die Besucher, ob aus der Ferne oder hier aus der Region emotional ansprechen und mitnehmen würden, die die Erlebnisqualität der Region „hinter dem See" transportieren zu können.



Und das an einem aus ihrer Sicht idealen Standort in der Innenstadt, der auch noch über Schaufenster verfügt, die viel transportieren könnten.
Knapp 12.000 Euro Miete verlangt die Baugenossenschaft Oberzellerhau im Monat. Ein Umbau ist erst mal grob mit etwa 765.000 Euro angesetzt, die in 2024 aufgebracht werden müssten. Die Planung ist eher noch grob, wie man hier den Hegau thematisieren könnte. Wie Gaienhofen zum Beispiel den Untersee in seiner preisgekrönten Tourist-Info, über den man dort laufen kann, oder wie in Ravensburg mit seinen Spielen und der Turmstadt.
Die Vorstellung war ansteckend für die meisten Gemeinderäte. „Höchste Zeit für mehr Heimatgefühl" befand **Angelika Berner-Assfalg**. Die „Abers" kamen von anderen Räten wie **Regina Brütsch**, **Dirk Oehle**, **Kirsten Brößke**, **Eberhard Röhm** oder **Hubertus Both**. Ihre Furcht ist, dass das Geld nachher bei den Investitionen für Kitas oder andere Aufgaben fehlt. Ihr Vorschlag war auch, dass man hier ein Kundenzentrum für die neu aufgestellten Stadtwerke schaffen könne. Deshalb wurde der Beschluss um eine Mitwirkung des Gemeinderats für die weiteren Schritte erweitert.
OB Bernd Häusler machte in der Diskussion Mut: Bei der Erneuerung der Hegaustraße, für die fünf Millionen Euro im Umfeld des Cano investiert wurden, habe es viel Skepsis gegeben. Die neue Qualität wolle heute niemand mehr missen.

Singen

Das Friedenszeichen ist Geschichte

Das kurz nach dem Ausbruch des Angriffskriegs gegen die Ukraine am Gebäude Hauptstraße 8 aufgebrachte riesige Friedens-Graffiti ist Geschichte. Geschaffen wurde es vom **Konstanzer Konzeptkünstler Bernd Binnig,** mit Förderung über die Singener Kriminalprävention und das Bundesprogramm „Demokratie leben!". Die Abrissbagger des Unternehmens Joos aus **Radolfzell** haben die Südfassade im Rahmen der letzte Woche begonnenen Abbrucharbeiten entfernt.

Langer Weg für Sanierungsgebiet

Das Gebäude wurde zunächst entkernt, von den meisten nicht-mineralischen Baustoffen befreit und auch der Garagentrakt im Hof entfernt. Nun wird sich der Bagger mit seinem langen Arm recht zügig in das Gebäude fressen und ab nächster Woche gibt es freie Sicht auf den Hegau-Tower und den Bahnhofsbereich, wurde angekündigt. Noch länger hinziehen wird sich dann noch die Aufbereitung des ganzen Abbruchmaterials auf dem Grundstück. Bereits im März wurde die ehemalige „Teestube" rückgebaut, zum Jahreswechsel die einstige Gärtnerei Späth, um hier einem sechsgeschossigen Neubau mit 70 Metern Länge Platz zu machen. Der soll dann zugleich auch ein Schallschutz für die dahinter geplante Parkatmosphäre sein, die im Rahmen eines Investorenwettbewerbs 2017 an die Arbeitsgemeinschaft IVG/Schaudt Architektur vergeben wurde. Insgesamt sollen auf dem Areal rund 150 neue Wohnungen entstehen, bis spätestens 2030, so die Pläne aus dem Jahr 2017. Das Sanierungsgebiet Scheffelareal hat schon eine sehr lange Geschichte hinter sich. Nach Vorplanungen wurde das Gebiet bereits vor sieben Jahren mit einem Zuschuss von 2,2 Millionen Euro in das städtebauliche Sanierungsprogramm aufgenommen. Doch schon der Grunderwerb gestaltete sich durch die kleingliedrige Parzellenstruktur höchst aufwändig, wie der mit dem Projekt beauftragte **Tilo Brügel** von der **Stadtverwaltung** eingestehen musste.



Jetzt wird das Gebäude in der Hauptstraße 8 zügig verschwinden, um einem 70 Meter langen Neubau im Rahmen des „Scheffel-Areal" Platz zu machen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Oliver Fiedler

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Polstermöbel-Eintausch ALT gegen NEU
Prämie bis zu € 350.-
sit DOWN
Konstanz/ Industriegeb. Line-Eid-Str. 7
Geöffnet: Mo bis Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – 17 Uhr Tel. 07531 99 45 41

Stockach

Die letzten Schritte zum Leistungsabzeichen

Für die Jugendlichen des THW Stockach läuft der Countdown: Nur noch wenige Tage, bis am Samstag, 23. September, für 14 von ihnen die Abnahme des THW-Leistungsabzeichens ansteht.

von Anja Kurz



Den Patienten sichern und dann zu viert über ein Hindernis transportieren: Das war die Gruppenaufgabe beim Übungstag am Samstag. Im Bild (von links) Linus Fichte, Mia Maser und Jamie Fichte, hinten Betreuer Peter Sohnemann swb-Bild: Anja Kurz

Rund 60 Jugendliche aus dem Landesverband Baden-Württemberg werden dann in Stockach in Theorie, Praxis und einer Gruppenaufgabe geprüft. Ablegen können sie dabei das Leistungsabzeichen (in aufsteigender Reihenfolge) in Orange, Blau, Bronze, Silber oder Gold. Am vergangenen Samstag, 16. September, wurde dabei zwischen 9 und 16 Uhr in Stockach nochmals fleißig geübt, bis es dann Ende dieser Woche ernst wird. Zusammen mit **Ortsjugendleiter Michael Maser** wurden die Jugendlichen außerdem von **Jessica Puga Reichle (Jugendbetreuerin)**, **Bernd Kurz (Betreuer Minis)** und **Peter Sohnemann (Jugendbetreuer)** begleitet. In der Jugend- beziehungsweise Minigruppe des THW Stockach befinden sich aktuell 31 Personen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren. Wöchentlich lernen die Jüngeren dabei alles, worauf es bei dem Technischen Hilfswerk ankommt: Von „Stichen“ und „Bunden“ (Knoten) über die Arbeit mit diversen Werkzeugen bis hin zur Probe von Rettung und Einsatz.

Ähnlich divers war auch der Übungstag am Samstag. Dort wurden auf dem Hof des THW alle Stationen aufgebaut und die Aufgaben durchgespielt. Dazu gehörte zum Beispiel die Gruppenaufgabe, die von jeweils vier Personen gemacht wurde. Dabei musste ein „Patient“ in Form einer Puppe auf einer Trage gesichert und dann durch ein Hindernis getragen werden. Neben den technischen Details zur Sicherung auf der Trage mit Gurten und Seilen ging es hauptsächlich um die Organisation und Kommunikation in der Gruppe.

Bilder von der THW-Übung gibt es auf www.wochenblatt.link/thw

Engen

Evangelische Gemeinde baut in die Zukunft

Rund sechs Monate ist es her, dass der symbolische Spatenstich vollzogen worden ist. Nun konnte beim neuen Gemeindehaus der Evangelischen Gemeinde Engen ein weiterer Zwischenschritt gefeiert werden: das Richtfest.

„Wir freuen uns sehr, dass der Tag gekommen ist, dass wir heute hier stehen können und wir ein Stück geschafft haben“, sagte **Pfarrer Michael Wurster**. Er dankte den am Bau beteiligten Arbeitern und Handwerkern. „Sie haben super gearbeitet.“ Es sei schön, dass nach einer solch langen Vorlaufzeit jetzt etwas sichtbar ist. Der Pfarrer betonte zudem, dass aufgrund eines von der Landeskirche verhängten Baustopps, die Kirchengemeinde Engen eine der letzten Gemeinden in den kommenden Jahren sein wird, die ein neues Haus bekommt.

Architekt Fredi D'Aloisio sprach ebenfalls die relativ lange Vorplanung des Projekts an und auch er bedankte sich beim Bauteam und der politischen Gemeinde Engen für „ein tolles Miteinander“. Er freue sich schon darauf, das nächste Etappenziel feiern zu können. **Stadtrat Bernhard Maier**, der - wie schon beim Spatenstich - für den verhinderten **Bürgermeister Johannes Moser** am Festakt teilnahm, lobte den Fortschritt: „Es kann tatsächlich noch schnell gebaut werden.“ Dabei konnte er sich einen Seitenhieb auf die Deutsche Bahn nicht verkneifen, die, wie er meinte, davon durchaus noch lernen könnte.

„Zukunft kann man bauen und Sie tun das hier“, so der Stadtrat. „Es ist gut, dass die Kirche auch in schwierigen Zeiten investiert und zeigt, dass sie lebt.“

Tobias Lange



Mit dem Richtfest konnte beim Gemeindehaus der Evangelischen Gemeinde Singen ein weiteres Etappenziel gefeiert werden. swb-Bild: Tobias Lange

Radolfzell-Stahringen

Die Stahringer Bibliothek ist gerettet

Dreimal hatte die umgezogene Ortsteilbibliothek in Stahringen bereits geöffnet, am Mittwoch, 13. September, folgte die offizielle Eröffnung. Dabei hat dieser Umzug laut **Bürgermeisterin Monika Laule** „eine lange Vorgeschichte“, bei der es nicht immer sicher war, ob die Bücherei im Ort bleiben kann.

Notwendig wurde der Umzug, weil die Grundschule als ursprünglicher Standort den Raum der Bibliothek selbst brauchte. Es folgte „ein hartes Ringen um den Erhalt“, so Laule. Hier hätten die Einwohner, der Ortschaftsrat und **Ortsvorsteher Jürgen Aichelmann** gezeigt, wie wichtig ihnen die Schülerbibliothek ist. Dadurch wurde im Stahringer Rathaus ein neuer Ort für die Bücher gefunden. Die Alternative einer Bücherkiste, die dann mit weniger Auswahl in Schule und Kindergarten zu finden gewesen wäre, wurde schnell abgelehnt.



Haben sich bereits einen „Liebling“ aus den Regalen ausgesucht: Petra Wucherer (Leiterin der Stadtbibliothek Radolfzell), Reiner Gabele (Gebäudemanagement), Stefanie Engst (Projektleiterin), Sandra Weber (Ortsteilbibliothekarin), Jürgen Aichelmann (Ortsvorsteher) und Monika Laule (Bürgermeisterin). swb-Bild: Anja Kurz

Frisch renoviert

Ein Teil des Flurs und ein alter Lagerraum des Rathauses wurden renoviert und passend eingerichtet. Organisiert wurde der Umbau durch **Stefanie Engst** als **Projektleiterin** und **Reiner Gabele** vom **Gebäudemanagement**, insgesamt kostete das in etwa 16.000 Euro.

Die neue Bücherei ist mit 21 Quadratmetern statt 34 Quadratmeter kleiner als zuvor, wurde allerdings von einigen Anwesenden für ihre Helligkeit gelobt und als „heimelig“ bezeichnet. Knapp 2.000 Medien, die sich hauptsächlich an Kinder im KiTa- und Grundschulalter richten, wurden für den Umzug in 65 Kartons ein- und wieder ausgeräumt. Beinahe alles konnte erhalten werden, die Regale wurden im neuen Raum wiederverwendet und auch ein paar Neuigkeiten, wie Tonies für die Toniebox, gibt es. Nur einige Romane kommen in einem Regal im benachbarten Büro des Ortsvorstehers unter und können hier gegen eine kleine Spende erworben werden. In eben diesem Büro, am Schreibtisch von Jürgen Aichelmann, findet künftig während der Öffnungszeiten die **Ortsteilbibliothekarin Sandra Weber** ihren Platz, um die Bücher zu verleihen. Geöffnet ist montags zwischen 16 und 18.30 Uhr.

Bisher gebe es für die neue Ortsteilbibliothek eine positive Resonanz. Die nächste Veranstaltung wird der Vorlesetag am 17. November sein, wo unter anderem Jürgen Aichelmann vorlesen wird. Außerdem gebe es zum Beispiel Waffeln, wodurch der Tag „fast ein kleines Festevent wird, wie es für Stahringen üblich ist“, so der Ortsvorsteher.

Anja Kurz

Steißlingen

„Rückzug ins Privatleben bringt nicht weiter“

Der weltliche Höhepunkt des **Steißlinger Klemenzenfeste**s ist alljährlich die Bürgerehrung für Einsatz im Ehrenamt am Montag zum Abschluss der Festtage für den Ortspatron. **Bürgermeister Benjamin Mors** konnte dabei vor einer beachtlichen Publikumskulisse eine Premiere vollziehen.

von Oliver Fiedler



Bürgermeister Mors (rechts) überreichte den Bürgerteller der Gemeinde erstmals an ein Ehepaar: Dagmar und Jürgen Garschke sind seit vielen Jahren enorm ehrenamtlich engagiert.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Denn erstmals wurde der Bürgerteller an ein Ehepaar vergeben. **Dagmar und Jürgen Garschke** haben sich sehr intensiv im örtlichen Gemeindeleben eingesetzt. Jürgen Garschke war in jungen Jahren aus **Watterdingen** zugezogen und als er mit seiner Frau zusammenkam, die ihren künftigen Mann an der Bushaltestelle entdeckte, ging das mit den Ehrenämtern bald los: Jürgen Garschke war unter anderem von 1992 bis 1998 Vorsitzender des FC Steißlingen und ist seit der Gründung des Fördervereins „ewiger Kassierer“. Zudem war er auch als Betreuer vieler Mannschaften aktiv. Garschke war über 20 Jahre für die SPD im Gemeinderat und als gelernter Banker in Haushaltsfragen eine Institution. Inzwischen ist er im Helianthum aktiv, wie seine Frau übrigens auch, die dort bis vor kurzem Heimfürsprecherin war und mit ihren Kursen zur Sturzprophylaxe Zeichen setzte. Dagmar Garschke war für den TS Steißlingen als Übungsleiterin im Kinder- und Jugendbereich tätig, und auch beim TuS im Bereich Turnen noch aktiv, wo sie auch Ehrenmitglied ist.

Noch viele weitere Ehrungen verdienter Sportler konnten im Rahmen des Bürgerempfangs durchgeführt werden: Die Europameisterinnen **Eva und Lena Streit** (Radsport), **Tara Baumgarten** (Karate), **Ben Bichsel** (Leichtathletik), **Tom Bichsel** (Leichtathletik), **Felix Bäuerle** (Friesen-5-Kampf), **SGW-Gruppe „Minis“** des TuS Steißlingen, die weibliche **Handball C-Jugend** des TuS Steißlingen und **Melanie Werder** (Schießsport).

Gemeinden können nicht mehr

Doch die Bürgerfeier hatte auch eine andere Seite. Bürgermeister Benjamin Mors verwies in seiner Rede zur Lage der Gemeinde darauf, dass sich nach Corona und dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine vieles verändert habe und immer weitere Aufgaben auf die Gemeinde und auf die Gesellschaft überhaupt zukämen. Es brauche nun einfache und unbürokratische Lösungen, richtete Mors deutliche Worte in Richtung der Politik, der angesichts von immer mehr Bürokratie die Gemeinden schlichtweg an ihre Grenzen gekommen sieht und der auch klar sagte, dass Subvention und Förderprogramme keine Lösung sein könnten, zumal kein Geld mehr da sei. Seit 2018 habe man die Plätze zur Unterbringung von Geflüchteten versechsfacht, von 30 auf 175 erhöht, doch die Quote des Landes könne man damit immer noch nicht erfüllen. Jetzt gerade werde im Eiltempo eine Containeranlage für 60 Personen gebaut. Doch wenn sich nichts ändere in der Politik und in der Welt, dann müsse man wohl alle zweieinhalb Jahre eine solche Anlage erbauen, befürchtet er. Eine Integrationsarbeit sei da nicht zu leisten, gab Mors zu bedenken.

Ehrenamt als Privileg

Wolfgang Kramer, der ehemalige Kreisarchivar und Vorsitzende des Hegau Geschichtsvereins hob in seinem Festvortrag hervor, welches Privileg das Ehrenamt ist, auch für die Gesellschaft. Von den Griechen erfunden, wie auch das Wort „Idiotes“ erkoren für all jene, die eben nur „privat“ sein wollten, ohne sich für die Gesellschaft zu engagierten, habe es lange gebraucht, um zum Ehrenamt unserer Zeit zu kommen. Eine junge Generation zähnle nun das Ehrenamt zu „Work“, damit lasse das Engagement nach. „Der Rückzug ins Privatleben bringe aber die Gesellschaft nicht weiter“, schloss Kramer und war damit wieder bei den „Idiotes“.

Gottmadingen

„Gemeinsam etwas bewegen“



Der Satz „Gemeinsam was bewegen“ wurde zum Abschluss des „Tag der Demokratie“ an der Eichendorf-Realschule Gottmadingen mit über 600 SchülerInnen und den beteiligten PolitikerInnen gestellt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Eine ganze Schule in Bewegung versetzte der „Tag der Demokratie“ an der Eichendorffschule in Gottmadingen. Denn dort ging es nicht nur mit „Speed-Dating“ mit rund **20 PolitikerInnen aus Bundestag, Landtag, dem örtlichen Bürgermeister, dem Gemeinderat**, wie auch Vertretern des Jugendkomitees **Singen** wie des Jugendgemeinderats **Engen** in ganz schön muntere Kurzdiskussionen über aktuelle politische Themen.

Klares Zeichen

Zum Abschluss sollte noch mit einem von den über 600 SchülerInnen gebildeten Satz auf dem Schulhof ein klares Zeichen des Engagements gesetzt werden: „Gemeinsam was bewegen“ machte das Schülerbild deutlich, das hier auch als Jahresmotto für das gerade begonnene Schuljahr gestellt werden sollte. Es ist die Vorlage für ein Drohnenfoto, aus dem auch noch ein effektvolles Video entstehen soll. **Schulleiterin Cosima Breitkopf** und **Damaris Hörrmann** vom Projektteam sowie das Organisationsteam dieses so bewegten Tages dankten den ProfipolitikerInnen wie auch den ehrenamtlichen LokalpolitikerInnen für ihre Einsatzbereitschaft, hier einen ganzen Vormittag im schnellen Wechsel über Politik und vor allem Demokratie zu sprechen.

Oliver Fiedler

Engen

Politik hautnah - von der Kommune bis auf die Bundesebene

Der Internationale Tag der Demokratie konnte mit einem Aktionstag, organisiert vom Verein „Unser Buntes Engen“ in Zusammenarbeit mit dem regionalen Demokratiezentrum Konstanz, bei der Engener Brücke mit Leben gefüllt werden, wie es **Landrat Zeno Danner** in seiner Begrüßungsrede ausdrückte.

Mehrere Vertreter des Bundes-, Landes- und Kreistags ließen es sich nicht nehmen, der Einladung zu folgen und mit den BürgerInnen in Dialog zu treten. Gleichzeitig waren alle vier Bürgermeisterkandidaten vor Ort und konnten die Plattform kurz vor der Bürgermeisterwahl nutzen, um sich und ihre Standpunkte vorzustellen und mit den Teilnehmern in Austausch zu kommen.

Nach der Begrüßung durch den **ersten Vorsitzenden von „Unser Buntes Engen“ Ajmal Farman**, fand auch **Pfarrer Matthias Zimmermann**, der den angrenzenden Pfarrgarten für die Veranstaltung zur Verfügung stellte, anerkennende Worte für diesen Aktionstag der Demokratie. Der noch amtierende Engener **Bürgermeister Johannes Moser** lobte bei seiner Begrüßung den fairen Wahlkampf aller vier Kandidaten.

Ein vom regionalen Demokratiezentrum organisiertes „Speed-Dating“ mit Vertretern der Politik und den Bürgermeisterkandidaten ermöglichte einen lebhaften Austausch auf Augenhöhe mit den BürgerInnen. An verschiedenen Thementischen wechselten sich die **Bundestagsabgeordneten Lina Seitzl (SPD)** und **Andreas Jung (CDU)**, die **Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger (Grüne)** und **Hans-Peter Storz (SPD)**, **Landrat Zeno Danner** und die **Kreis-** beziehungsweise **Gemeinderäte Walafried Schrott (SPD), Prof. Dr. Rainer Luick (Grüne)** und **Jürgen Waldschütz (CDU)** ab, um innerhalb einer gestoppten Zeit den Fragen der Teilnehmer Rede und Antwort zu stehen. Die **Moderation** hierzu übernahm **Georg Fleischmann** vom regionalen Demokratiezentrum.



In gemeinsamer Handarbeit der Teilnehmer ergab sich mit den Bürgermeister-Kandidaten das Gesamtkunstwerk unter dem Motto „Demokratie – ich bin dabei“. *swb-Bild: Verein „Unser Buntes Engen“*

Auf diese Weise lief auch das anschließende Speed-Dating mit den **Bürgermeisterkandidaten** ab. Einen weiteren Eindruck konnten sich die Zuhörer bei der abschließenden Podiumsdiskussion verschaffen, geführt von **Manfred Hensler** aus dem **Sprecherrat** und mit Fragen aus dem Publikum.

Der Schwerpunkt lag bei Flüchtlings- und Integrationsfragen sowie in der Zusammenarbeit mit dem Verein. Wo alle einvernehmlich ein konkretes Projekt zugesagt haben, war auf die abschließende Kinderfrage von **Emily**, ob am Spielplatz in Engen auch mal ein Reck aufgebaut wird, denn das würde noch fehlen. „Das Reck wird aufgebaut, und das ist nicht nur ein Wahlversprechen“, konnte sich keiner der Kandidaten dem Charme entziehen und waren sich alle einig.

Zum Ausklang konnten die Teilnehmer indisches Fingerfood bei weiterem Austausch genießen. Eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung boten **Sebastian** und **Maja Kemper**.

Pressemeldung

Quelle: Unser buntes Engen

Ramsen

„Man täuscht sich und wird getäuscht“

Am Freitag war die Premiere des Theater 88 in der nicht ganz ausverkauften Aula Ramsen. Mit dem Theaterstück „Die Revisorin“, einer Komödie nach **Nikolai Gogol** bot das Ramsener Theaterensemble eine perfekte Theaterperformance. Allerdings, die Inszenierung war nicht nur feinste Unterhaltung, sie war auch Zitat: „Ein bitterböser Kommentar zu seelenlosen Karrieristen, zu unseriösem Finanzgebaren, zur Korruption, zur Politik und zu der Leichtgläubigkeit.“



Die Revisioren und Beamtin aus der Hauptstadt Iwana Kessler (Jenny Bader) erwacht nach einer durchzechten Nacht im Gästebett in der Geisterbahn. Dahinter Micki, das Maus-Mädchen für alles (Daniela Born). *swb-Bild: Achim Holzmann*

von Achim Holzmann

Als eine vermeintliche Revisorin aus der Bundeshauptstadt in der friedlichen Chilbistadt auftaucht, stört sie die bislang so rund laufende und schöne Ordnung. Die Hierarchie und der Betrieb kommen arg durcheinander. Die Chilbi-Leute beginnen zu heucheln und zu lügen. Sie streiten sich, sie intrigieren, um so zumindest ihre eigene Haut zu retten. Kleine Geschenke, welche die Freundschaft, sowie den Draht zu Kontrollorganen erhalten sollen, werden mit Schmiergeldern, die von Schlampereien und Missständen ablenken sollen, bezahlt, um sich, so zumindest die Hoffnung, Vorteile zu verschaffen.

Seilschaften, Korruption, Filz und Klüngel werden sichtbar und leuchten als verrückte Pointen zum Spaß für die Darsteller und für das Publikum. Vieles ist Schein und nichts ist so, wie es scheint. Man täuscht sich und wird getäuscht. Am Ende sind es bis zu 1.000 Franken Bestechungsgeld und die Revisorin macht sogar dem Vater der Rummelplatz-Chefin und Geisterbahnbesitzerin einen unverfrorenen Heiratsantrag.

Das Karussell der Profitgier dreht sich immer schneller. Am Ende lässt sich die Wahrheit nicht länger mehr weglachen. Es wird klar: Die sogenannte Revisorin ist eine ausgekochte Betrügerin, die mit ihrer extravaganten Abzocke nur an die Kohle der „unbescholtenen“ Chilbi-Leute wollte, um somit ihre Schulden beim Pokern zu bezahlen. Längst ist die Revisorin über alle Berge und ein echter Revisor ist bereits im Anmarsch.

Die Rollen und ihre Darsteller: Die Revisorin Iwana Kessler (**Jenny Bader**), Antonia, Geisterbahnbesitzerin und Chefin des Rummelplatzes (**Evelyn Schneider**), ihr Ehemann Stoffel (**Erich Fehr**), Antonias Vater (**Hanspeter Hotz**), Zuckerwatten Verkäufer Bödeli (**Matthias Brütsch**), Magenbrotverkäufer Döbeli (**Stephan Hugendobler**), Micki, das Maus-Mädchen für alles (**Daniela Born**), Scooterbahn-Besitzerin Lucy (**Magdalena Gnädinger**), Schiessbuden-Besitzerin Dora (**Monika Meier**), Jana, die Besitzerin des Rössli-Karussell (**Melinda Wunderli**) und Sandwich Verkäuferin Ruthli (**Elisabeth Schenk**).

Das Stück kann man in kurzen Szenen übrigens in der Theaternacht in Singen erleben, die am 17. November geplant ist. Dort tritt die Theatergruppe dann im Hegau-Gymnasium auf.

Radolfzell/Freiburg

Markelfinger Winkel wird im Oktober Naturschutzgebiet

Nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung, die durchaus emotional wahrnehmbar war, wird jetzt das neue Naturschutzgebiet „Markelfinger Winkel und westlicher Gnadensee“ am Bodensee ausgewiesen. Wie das Regierungspräsidium Freiburg am Freitag mitteilte, ist aktuell die Verordnung für das Schutzgebiet im Gesetzblatt verkündet worden. Sie wird am 30. September in Kraft treten, kündigte die Behörde an. Da sich die Ausweisung auch auf die Schifffahrt auswirkt, handelt es sich um eine gemeinsame Verordnung des RP mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg.

Das rund 257 Hektar große Naturschutzgebiet befindet sich auf Gemarkung Markelfingen der Stadt Radolfzell sowie auf dem Gebiet der Gemeinden **Allensbach** und **Reichenau**. „Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets sorgen wir für den langfristigen Erhalt dieses international bedeutsames Brut- und Rastgebiets für Wasservögel auf dem Bodensee“, erklärte **Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer**. Sie betonte die großen Herausforderungen, die das Verfahren mit sich brachte.

Interessen wurden berücksichtigt

Der offene und konstruktive Austausch mit den verschiedenen Nutzergruppen bereits im frühen Planungsstadium habe zu der nun vorliegenden Verordnung geführt, die den unterschiedlichen Interessen vom Naturschutz über die Freizeitnutzung bis zur Fischerei möglichst weitgehend gerecht werde, so Schäfer.

So konnten einige im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgebrachte Bedenken und Einwendungen in der Verordnung teilweise berücksichtigt werden:

Der zum Baden nutzbare Bereich beim Strandbad Markelfingen wurde im Flachwasserbereich vergrößert. Das Segeljugendtraining des Wassersportclubs im inneren Markelfinger Winkel bleibt uneingeschränkt möglich. Die Betriebe der Werft und der Yachttechnik werden nicht eingeschränkt. Die Berufsfischerei wurde im Rahmen der Abwägung berücksichtigt und bleibt ebenfalls möglich. Allerdings ist für die Reusenfischerei in den naturschutzfachlich besonders sensiblen Bereichen im inneren Markelfinger Winkel die Beantragung einer Erlaubnis erforderlich, die unter Einbeziehung der Fischereiverwaltung erteilt wird. Berufsfischer, die bereits in der Vergangenheit in diesen Bereichen die Reusenfischerei ausgeübt haben, können diese im bisherigen Umfang betreiben.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass in der Verordnung für die landseitigen Flächen des neuen Naturschutzgebiets die Regelungen des bisherigen Naturschutzgebiets „Bodenseeufer auf Gemarkung Markelfingen“ übernommen wurden. Neue Einschränkungen, insbesondere für Wanderer, Radfahrer, für die Nutzung des Strandbades oder den Campingplatz Markelfingen entstünden nicht. An Land werde lediglich ein kleiner Bereich der Schlafbachmündung neu in das Naturschutzgebiet aufgenommen.

Die unter Schutz gestellten Flächen zeichnen sich durch eine Vielzahl eng miteinander verzahnter Lebensräume aus. An Land befinden sich verschiedene seltene Biotoptypen, in denen zahlreiche hochgradig gefährdete Arten vorkommen, wie zum Beispiel das weltweit fast nur am Bodensee vorkommende Bodensee-Vergissmeinnicht. „Die angrenzende Uferzone dient in den Schilfbereichen Vogelarten als Brutplatz, während die freie Wasserfläche zahlreichen Wasservögeln als Mauser- und Rastplatz dient“, sagt **Malte Bickel**, der zuständige **Fachreferent** des RP. Pressemeldung

Quelle: RP Freiburg



Das nun ausgerufene Naturschutzgebiet Markelfinger Winkel gilt deutschlandweit als der wichtigste Rast- und Nahrungsplatz für die Kolbenente. Foto: Regierungspräsidium Freiburg

swb-Bild: Regierungspräsidium Freiburg

Tengen

Eine „Schreier“-Eiche reicher

Beinahe fünf Monate nachdem **Tengens ehemaliger Bürgermeister Marian Schreier** sein Amt übergeben hat, hat es ihn am 14. September nochmals in die Stadt verschlagen. Aktuell arbeitet Schreier als Geschäftsführer bei der IHK in Berlin. Die Pflanzung seiner Bürgermeister-Eiche wollte er dabei aber keinesfalls als Zeichen des Abschieds begreifen. Zusammen mit Schreier waren 15 amtierende BürgermeisterInnen aus dem Landkreis bei der Pflanzung, darunter auch sein Nachfolger, **Bürgermeister Selcuk Gök**. Bevor die stattliche Eiche an der neuen Ortsmitte gepflanzt wurde, blickte **Johannes Moser, Kreisvorsitzender des Gemeindetags** und **Bürgermeister in Engen**, auf den Werdegang von Marian Schreier zurück. Dieser habe sich als damals jüngster Bürgermeister von Anfang an gut in die Runde eingefügt, aktiv die Gestaltung übernommen und so viel Veränderung in und für Tengen bewirkt, was insbesondere der Platz um das Rathaus und die Eiche zeige. Die Eiche sieht Johannes Moser als Symbol der Verwurzelung. Das passe im Falle Marian Schreiers zwar nicht ganz, die Erinnerung an ihn sei damit aber sicher verwurzelt. Moser wünschte Schreier alles Gute für seine weitere Zeit in Berlin.



Als Kreisvorsitzender des Gemeindetags hatte Engens Bürgermeister Johannes Moser (ganz links) das Kommando über den Rest der BürgermeisterInnen-Bande beim Pflanzen der Schreier-Eiche. *swb-Bild: Anja Kurz*

Marian Schreier selbst betonte sogleich: „Das hier soll kein Abschied sein, sondern ein Zeichen des Wiedersehens.“ Die für ihn gepflanzte Eiche sei bewusst eine Roteiche: seine Parteifarbe als SPDler. Er komme gerne zurück und habe acht schöne Jahre in Tengen und mit den Bürgermeister-Kollegen verbracht. Abschließend bedankte sich Schreier für den guten Zusammenhalt im Landkreis, „ich freue mich auf ein Wiedersehen.“

Anja Kurz

Stockach-Espasingen

Das alte Rathaus zum Schmuckkästchen machen

Geschäftiges Treiben herrscht seit Wochen rund um das alte Espasinger Rathaus, das auch eines der ältesten Gebäude in dem Stockacher Ortsteil ist. Die Handwerker hier sind im Ehrenamt tätig. „Die Renovierung des Gebäudes steht schon seit mindestens zehn Jahren im Haushaltsplan und wurde immer wieder verschoben, weil andere Dinge wichtiger waren“, begründet **Ortsvorsteher Andreas Bernhard** die Initiative aus dem Ort heraus, selbst ans Werk zu gehen.

Die Idee ging von **Martin Kuppel** aus, der zum einen **Sohn des letzten Bürgermeisters** der einst selbständigen Gemeinde ist. Zum anderen ist er auch ausgebildeter Maler und kann die Arbeiten fachlich entsprechend begleiten.

Für ihn sollte das Warten nun ein Ende haben, weil er mit ansehen musste, wie sich die Holzbalken unter der abgeplatzten Farbschicht zersetzen. Zum Teil sind hier bei den Arbeitseinsätzen bis zu einem Dutzend Helfer im Gerüst gestanden, um zuerst die alten Farben abzuschleifen und aktuell das Haus wieder zu einem Schmuckstück der Ortschaft zu machen, auch mit neuen Farbgebungen.



Auch am Wochenende an der Arbeit: Alexander Merk, Thomas Schmid, Gerhard Seeberger, Felix Schmitt, Ortsvorsteher Andreas Bernhard und Initiator Martin Kuppel. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Immerhin unterstützt die Stadt Stockach das Projekt mit der Übernahme der Materialkosten. Alleine die Fensterläden würden mit 17.000 Euro zu Buche schlagen, sagt Andreas Bernhard. Abgeschlossen ist das Projekt, in das um 500 Arbeitsstunden investiert wurden, aber noch nicht ganz. Denn die ehrenamtlichen Handwerker haben auch den Dorfplatz dahinter im Visier. Dort hätten auch die Bänke eine Verjüngungskur verdient. Oliver Fiedler

- Wochenblatt-Insidestory (Anzeige) -

Im Hegau gedacht, im Hegau gemacht:

Renfert: Produkte für Zahnmedizin und Zahntechnik

In einer Welt mit intensivem Wettbewerbsdruck zeigt Renfert aus Hilzingen, wie sich ein mittelständisches Unternehmen, das zu 100 % in Deutschland produziert, auf dem globalisierten Markt erfolgreich behaupten kann.

Es wird geforscht, getüftelt, entwickelt und gefertigt – in den Straßen von Hilzingen verbirgt sich eine pulsierende Produktionsstätte für die Dentalbranche. Hier stellt Renfert Qualitätsprodukte „Made in Germany" für Zahnarztpraxen und Dentallabore her. Mit Fleiß und Leidenschaft hat sich das Familienunternehmen über bald schon 100 Jahre weltweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Im harten Wettbewerb behauptet sich Renfert erfolgreich. Wie, das wird im Gespräch mit Geschäftsführer Sören Hug deutlich.

Wettbewerbsfähig: Mehr als nur Preisvorteil

Der Weltmarkt bietet preislich verlockende Alternativen zu Produkten aus deutscher Fertigung. Vor allem China macht der deutschen Wirtschaft Konkurrenz und drängt beispielsweise im Bereich der E-Mobilität nach vorne. Und obwohl die chinesische Wirtschaft zuletzt mit Problemen zu kämpfen hatte, stellt sie Deutschland zunehmend in den Schatten. Laut einer aktuellen Analyse sinken Deutschlands Anteile an den EU-Importen, während die chinesischen Anteile an den EU-Importen stetig steigen [IW-Report 39, 08/2023]. Dies zeigt, dass deutsche Unternehmen trotz Qualitäts- und Innovationsstärke vor immensen Herausforderungen stehen. Beispiel für die wachsende Dominanz Chinas in unserer Region ist die Situation in Radolfzell: Ende 2024 wird dort ein großer chinesisch geführter Automobilzulieferer schließen. Auch der Dentalbereich bleibt von der Konkurrenzsituation nicht verschont, wie Sören Hug erklärt. „Unternehmen mit Produktionsstandort Deutschland müssen den Spagat zwischen wettbewerbsfähigen Preisen und hohen Qualitäts- und Lohnstandards meistern."

Jenseits des Preisschilds: Qualität trifft Service-Exzellenz

Renfert positioniert sich im Wettbewerb, indem nicht nur auf Produktqualität gesetzt wird, sondern auf herausragenden Service. Während viele Unternehmen mit niedrigen Preisen locken, hat das Unternehmen erkannt, dass für viele Anwender der wahre Wert in der Gesamterfahrung liegt, die ein Kunde mit einem Produkt macht. Zwar mag ein niedriger Preis auf den ersten Blick verlockend sein, doch die Tücken zeigen sich im Detail. Schwankende Qualität, komplizierte Technik oder unerwartete Ausfälle machen einen anfänglichen Preisvorteil schnell zunichte. Hinzu kommt oft ein mangelhafter Kundenservice. Um unerwarteten Herausforderungen zu entgehen, vertrauen Dentallabore und Zahnarztpraxen weltweit auf Produkte von Renfert. Das Unternehmen hat verstanden: Guter Service macht den Unterschied.



swb-Bild: Renfert

Vorkauf-Prozess: Service, der schon vor dem Kauf beginnt

Bereits vor dem Kauf wird dem Kunden ein einzigartiges Erlebnis geboten. Dank Technologien wie Augmented und Virtual Reality können Interessenten tief in das Innere eines Gerätes blicken, ohne es physisch in die Hand nehmen zu müssen. „Das vermittelt ein detailliertes Verständnis der Funktionsweise. Zudem kann der Kunde das Gerät virtuell in seiner Arbeitsumgebung platzieren, um Platzprobleme auszuschließen", sagt Sören Hug. Kunden schätzen diese Funktion, die testweise bei drei Geräten angeboten wird, ebenso wie den 24h-Chatbot, der Fragen in Echtzeit beantwortet. Und da Renfert seine Produkte in mehr als 120 Länder liefert, sind alle Informationen mehrsprachig und anschaulich bebildert. In der Zukunft plant Renfert, verstärkt auf Erklärvideos zu setzen. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Sprachgenerierung kann das Unternehmen seine langjährige Tradition der Mehrsprachigkeit auch in diesem Bereich fortsetzen.

Inbetriebnahme und Bedienung: Qualitätsanspruch, der sich in der Anwendung widerspiegelt

Renfert versteht es, komplexe Technik einfach darzustellen. Hinter jedem Produkt steckt eine ausgeklügelte Ingenieurleistung. Die Geräte sind nach dem Motto „Plug & Play" konzipiert: auspacken, anschließen und loslegen. Anschauliche Kurz-Anleitungen und Video-Tutorials unterstützen dabei.

Wartung und Reparatur-Services

Das Credo des Unternehmens „Making work easy" spiegelt sich in jedem Detail wider: von der intuitiven Bedienung bis zur werkzeuglosen Wartung. Werden Werkzeuge benötigt, sind sie in die Maschine integriert. 3 Jahre Garantie und Mietgeräteservice setzen diesen Anspruch fort. Kunden in aller Welt können sich auch Jahre nach dem Kauf auf Renfert verlassen. Ersatzteile? Die sind selbst lange nach dem eigentlichen Verkaufsende kein Problem.

Mehr als Technik: Marktführer bei CAD/CAM-Absaugungen

Beispiel für den Hilzinger Innovationsgeist sind die Absauganlagen für Fräsmaschinen. Digital gesteuerte Fräsmaschinen sind aus der Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Und wo gefräst wird, fallen Späne, genauer gesagt Fräs- und Feinstaub. Um Sicherheit, Sauberkeit und Arbeitsschutz zu gewährleisten, muss dieser abgesaugt werden. Wie beim Staubsauger zu Hause müssen bei professionellen Absaugungen Filter regelmäßig gewechselt werden. Renfert, einer der führenden Anbieter in diesem Bereich, setzt mit seiner Lösung Maßstäbe in puncto Bedienerfreundlichkeit und Wartung. Der Filterwechsel erfolgt schnell, werkzeuglos und sauber. Und wenn der Motor das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, muss das Gerät nicht eingeschickt werden. Der Anwender wechselt den Motor selbst in Sekundenschnelle, ohne Werkzeug.


swb-Bild: Renfert

Globaler Fußabdruck: Renfert auf der dentalen Weltbühne

Von Hilzingen aus beliefert Renfert über den dentalen Fachhandel erfolgreich Zahnarztpraxen und Dentallabore in aller Welt. Dennoch sieht Sören Hug weiter Luft nach oben. „Trotz unserer Erfolge gibt es viele Bereiche, in denen wir noch besser werden können und wollen." Digitale Technologien wie KI-basierte Services sowie Remote-Steuerung bieten Chancen, die den Bedienkomfort und auch den Service rund um die Produkte weiter steigern können.


swb-Bild: Renfert

Mit Leidenschaft und deutscher Ingenieurskunst wird Renfert den technologischen Wandel nutzen, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Die Antwort auf den Preis- und Wettbewerbsdruck

Auch das beste Produkt entfaltet nur dann sein volles Potenzial, wenn es im täglichen Einsatz verlässlich ist. Vom ersten Entwurf bis zum fertigen Produkt und darüber hinaus sorgt das Renfert-Team dafür, dass jedes Gerät reibungslos funktioniert. Sollte dennoch einmal eine Frage oder ein Problem auftauchen, wird auch bei den Mitarbeitenden auf Mehrsprachigkeit gesetzt. So kann den Kunden oft in ihrer Muttersprache geholfen werden, was das Vertrauen stärkt. Mit der Kombination aus erstklassiger Ingenieursleistung, intelligenten Produkten und top Service sichert sich Renfert seinen Platz in der globalen Dentalwelt. Ein Beweis dafür, dass „Made in Germany" ein verlässliches Gütesiegel sein kann, wenn darauf aufgebaut wird.

Und so zeigen Unternehmen wie Renfert, dass Tradition und Innovation in Deutschland sehr wohl Hand in Hand gehen können. Ein echtes Aushängeschild für Hilzingen und ein attraktiver Arbeitgeber in der Region.

Autor: Annett Kieschnick

Renfert

Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie unsere Website unter

www.renfert.com


swb-Bild: Renfert

Handverlesen und bewusst ausgewählt stellen wir Ihnen an dieser Stelle Unternehmen vor, die hier in der Region herausragen.

Ihr Wochenblatt

» WOCHENBLATT

Neues Mehrgenerationenprojekt »WiGe« in Radolfzell



Vier Mehrfamilienhäuser, drei Reihenhäuser und ein Doppelhaus rund um den gemeinschaftlichen Garten vervollständigen das Wohnprojekt. swb-Bilder©: K. Senn



Der gemeinschaftliche Garten soll das Miteinander fördern.

Wohlfühlen ist garantiert

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steigt kontinuierlich, besonders in unserer Zeit, in der der Wohnungsmarkt wächst und sich immer mehr Menschen bezahlbaren Wohnraum wünschen. Gerade in unserer Region, die für viele ein Urlaubsziel ist, wird dieser Bedarf noch deutlicher. Gemeinschaftliches Wohnen trägt dazu bei, das Wohngefühl zu stärken, indem viele Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenleben möchten.

Mit Fertigstellung in diesem Jahr wurde das erste erfolgreiche gemeinschaftliche Mehrgenerationen-Wohnprojekt in der Nordstadt von Radolfzell am Bodensee von Bürgern der Stadt verwirklicht. Im Mittelpunkt steht hier das "Wohnen in Gemeinschaft".

Die "WiGe" besteht aus Bürgern, die in Radolfzell leben, darunter Familien, Alleinerziehende, Paare, Singles, Menschen mit Handicap sowie junge und alte Menschen. Dieses gemeinschaftliche Wohnprojekt hat bereits so viele Mieter und Eigentümer angezogen, dass es aktuell voll belegt ist.

Die ersten Schritte

Im Jahr 2016 wurde die "Planungsgemeinschaft Gemeinschaftliches Mehrgenerationen-Wohnen in Radolfzell GbR" gegründet. Es dauerte eine Weile, bis ein passendes Grundstück in der Radolfzeller Nordstadt gefunden wurde. Im Jahr 2021 wurde das Grundstück, auf dem sich heute das Mehrgenerationenhaus befindet, von der Stadt Radolfzell erworben, die Gründung der "WiGe Bau GbR" erfolgte. Im März 2021 begannen die Bauarbeiten, und bereits im April 2022 war der Rohbau fertiggestellt. Das Projekt wurde vom Architekten Tobias Müller vom Architekturbüro mmp aus Uhldingen-Mühlhofen entworfen und umgesetzt.

Das Mehrgenerationenprojekt

Auf einer Fläche von 4.700 m³ wurden 58 Wohneinheiten mit einer Größe von 35-143 m³ geschaffen. Es gibt verschiedene Wohnformen, darunter vier Mehrfamilienhäuser, drei Reihenhäuser und ein Doppelhaus rund um den gemeinschaftlichen Garten, genannt „grüne Mitte“. 31 Wohneinheiten gehören der eigens dafür gegründeten Genossenschaft WiGeno, 27 Wohneinheiten sind im individuellen Eigentum. Das gemeinschaftliche Wohnen wird durch einen 150 m+ großen Gemeinschaftsraum, ein Büro, eine Multifunktionswerkstatt und eine Grüne Mitte gefördert. Das Mobilitätskonzept wird durch umfangreiche Fahrradstellplätze für die Bewohner unterstützt, während die Anzahl der Autoparkplätze reduziert ist. Beim Bau wurden hohe ökologische und qualitative Standards berücksichtigt, darunter die Verwendung von gesundheitsverträglichen und umweltschonenden Baustoffen, Niedrigenergiebauweise nach KfW 55 Norm sowie eine Photovoltaikanlage.

Das Ziel des Wohnprojekts

Im Mittelpunkt des Wohnprojekts steht das gemeinschaftliche Wohnen, ältere oder hilfsbedürftige Bewohner sollen möglichst lange selbständig dort wohnen bleiben können, fast alle Wohnungen sind barrierefrei gebaut. Dieses Konzept wird durch ein System der freiwilligen gegenseitigen Hilfe und die Einbindung einer organisierten Nachbarschaftshilfe für Menschen mit Unterstützungs-, Pflege- und Assistenzbedarf gefördert.

Von den Organisatoren wird der Modellcharakter dieses gemeinschaftlichen Wohnprojekts betont – vor allem die Kombination von genossenschaftlichem Wohnen und Eigentum, die Einrichtungen für das Gemeinschaftsleben, weitgehende Barrierefreiheit, sowie die hohen ökologischen und energetischen Standards.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Hegau EPlaner
Elektroplanung für Gebäudetechnik
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
http://www.hegau-eplaner.de E-Mail: info@hegau-planer.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

■ WIR GRATULIEREN!
RETTICH
RETTICH STAHLBAU GMBH
Im Weiler 19
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon +49 77 73 / 93 15 - 0
info@rettich-stahlbau.de
www.rettich-stahlbau.de

www.ludin-vermessung.de



KIEFER
Kiefer GmbH & Co. KG
Franz-Ziwey-Ring 1
78333 Stockach
+49 (0) 7771 9393-0
info@kiefer-holz.de
www.kiefer-holz.de

Veliu Bau
Ziegeleiweg 1
78532 Tuttlingen
07462 – 2043656
0151 – 42383203
info@veliubau.de
www.veliubau.de

Wir freuen uns sehr
dieses interessante Projekt von Beginn an
als zuständige Hausverwaltung begleiten zu dürfen.
Schmid
Hausverwaltungen GmbH
Vallendorstraße 6
78224 Singen
Tel.: 07731/595913-0
Mail: info@schmid-hvw.de
www.schmid-hvw.de

Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau
STOCKER


Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir bedanken uns
für den Auftrag
und gratulieren zur
gelungenen Umsetzung
des Mehrgenerationen
Wohnprojekts.
JOOS GmbH
JOOS GMBH | NEUBOHLINGEN 7 | 78315 Radolfzell
Tel. 0171-8150520 | www.joos-gmbh.de

architektur projektsteuerung bauleitung gutachten generalplanung mmp diplomingenieure architekten

müller + marcus planungsbüro gmbh
im bahnhof
88690 uhldingen-mühlhofen
tel 07556 - 920460
www.mmp-architekten.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: lukas slongo . jasmin gorbi . katja deuer
baustatik relling

FRANCESCO AMATO
FACHPLANUNG BAULEITUNG
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | KLIMA
Büro-, Bank- und Verwaltungsgebäude • Wohnungsbau – Neubau und Sanierung • Behindertengerechter Wohnungsbau/ Seniorenwohnanlagen • Dienstleistungs- und Technologiezentren • Industriegebäude und -anlagen • Gastronomie- und Hotelgebäude •Schulen, Kindergärten und Ausbildungsstätten • Sport-, Turn- und Mehrzweckhallen
Grötzelstr. 3 • 88048 Friedrichshafen • Tel.: +49 (0)7541/39 73 700 • info@pb-amato.de • www.pb-amato.de


Wohnen am Mühlebach in Hilzingen



Das Dachgeschoss hat einen größeren Außenbereich mit Blick über die Dächer der Gemeinde.

swb-Bilder: Baugenossenschaft Familienheim

Ein Projekt vom Familienheim Bodensee - Neuer Wall 1 - 78315 Radolfzell - 07732-9268-0 oder info@bfhb.de

Am Mühlebach gibt es jetzt 22 neue Mietwohnungen

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit ist es geschafft: Das »Wohnen am Mühlebach« der Baugenossenschaft Familienheim Bodensee aus Radolfzell an der Hilzinger Hauptstraße steht. Lediglich der Feinschliff - letzte Malerarbeiten und die Außenbegrünung - fehlt noch. Was aber nicht fehlt, ist das Leben in den zwei Gebäuden: Sämtliche Wohnungen waren schon während der Bauarbeiten vergeben und sind mittlerweile bezogen.

Entstanden sind auf dem rund 2600 Quadratmeter großen Grundstück 22 Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 1846 Quadratmetern. Jede Wohneinheit ist mit einer Küche ausgestattet und verfügt über einen Balkon mit Balkonschrank und »großzügige Kellerräume«, sagt Florian Schellhammer, technischer Leiter Miethaus, bei der Baugenossenschaft. Beide Häuser haben eine gemeinsame Tiefgarage mit zwölf Stellplätzen und einem Bereich für Fahrräder. Oberirdisch stehen weitere elf Parkplätze zur Verfügung. Die Wohnungen sind barrierearm über zwei Aufzüge zu erreichen.

Benutzerfreundliche Heizungsanlage

Über die Tiefgarage führt eine unscheinbare Tür in einen Raum mit einem »brandaktuellen« Thema: die Heizungsanlage. »Wir haben eine Holz-Pelletanlage und zusätzlich eine Gasbrennwertanlage«, erklärt Florian Schellhammer. Auf eine Fußbodenheizung sei zugunsten von regulären Heizkörpern verzichtet worden. »Das ist für die Mieter bedienungsfreundlicher.« Die Anlage wird ferngewartet, sollte es mal zu einer Störung kommen oder die Anlage nachjustiert werden müssen. Vorhanden ist auch eine Enthärtungsanlage, durch die einerseits die Wasserleitungen geschont, andererseits die Wasserqualität verbessert wird.

In das Projekt hat die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee rund 6,7 Millionen Euro investiert. Das Ergebnis sind zwei Wohngebäude mit drei Geschossen plus Dachgeschoss in guter Lage mitten im Ort. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig zu erreichen. Sogar das Rathaus ist nur wenige hundert Meter entfernt für diejenigen, die der Verwaltung einen Besuch abstatten möchten. Für diese hat die Baugenossenschaft übrigens sehr lobende Worte parat: Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sei von Beginn an in einem partnerschaftlichen Miteinander verlaufen. Das sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich.



An der Hauptstraße in Hilzingen hat die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee 22 Mietwohnungen realisiert.

Text © : Tobias Lange, WOCHENBLATT

E+I
INDUSTRIE BODEN
E + I GmbH
Spitzäcker 1 • 88682 Salem-Beuren
Telefon 0 75 54 / 98 656-0
E-Mail: info@estrich-industrieboden.de
Estriche aller Art
Kunstharzbeläge
Renovationsestriche
Industriebodensanierung

Wir gratulieren zum tollen Neubau und bedanken uns für den Auftrag!
Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung
A. Ziganke
Fliesenlegermeister
Fachbetrieb für Neubau und Sanierung
A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2, D-78247 Hilzingen, Telefon 07731-183830

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

MALER SCHULZE
Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.
Wir gratulieren zum gelungenen Objekt.
78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 925 38 36
Mail maler-schulze@t-online.de

achim sauer freier architekt
entwurf . planung . bauleitung
bahnhofstrasse 14 . 88662 überlingen
07551-9472620 info@architekten-sauer.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster und die Aluminium-Elemente.
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 86 83-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

• Flachdachabdichtungen • Bauklempnerarbeiten
• Dachbegrünungen • Plattenbeläge • Photovoltaik
Holl FLACHDACHBAU
Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG
Isolierungen
Heiligenbreite 26
88662 Überlingen
Tel. 07551 / 94896-0
ueberlingen@hollflachdachbaude
www.hollflachdachbau.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch
Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.
JOOS GmbH
JOOS GMBH | NEUBOHLINGEN 7 | 78315 Radolfzell
Tel. 0171-8150520 | www.joos-gmbh.de

MÜLLER TRAGWERKSPLANUNG UND PARTNER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
Karl-von-Drais-Straße 9 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: +49 (0) 7731 95 58 25 0 · E-Mail: info@mueller-tragwerksplanung.de

Sanitär - Heizung - Blechnerei
Bischof
Kundendienst
Sanitäre Installation
Badsanierungen
Heizung
Blechnerei
Solar
6638 St. Nikolausstr. 12 - 78315 Radolfzell
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Sanitär- und Lüftungsarbeiten. Herzlichen Dank für die gute und faire Zusammenarbeit!


Wir danken für den Auftrag
RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Daimler Straße 11 · 78256 Steißlingen · Tel. 0 77 38 / 2 96 97-0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de

Wir danken für den Auftrag!
Ausführung der Putz- und Trockenarbeiten.
Niederberger
PUTZ & STUCK
FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 0 77 31 / 4 87 19

HAAS
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNG
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR
DIPL.-ING. JÜRGEN HAAS
ZUM DEGENHARDT 22 · 88662 ÜBERLINGEN
TEL.: 07551.95 12 - 0 FAX: 07551.95 12 - 95
MAIL@IBV-HAAS.DE WWW.IBV-HAAS.DE

Landkreis Konstanz/Radolfzell

Stadtwerke werden mit Gesetzeflut überfordert

Das Energiewesen rund um Gas, Strom und Wärme war in den letzten Monaten und Jahren gefordert, wie kaum ein anderer Bereich. Insbesondere die Energiekrise in Folge des Ukrainekriegs und eine befürchtete Energiemangellage führte zu vielen Unsicherheiten. Auch Energieversorger, wie die regionalen Stadtwerke, standen oft vor vielen Fragezeichen.

von Anja Kurz



Vor den Plänen zum Neubau der Radolfzeller Stadtwerke, von links: Dr. Lina Seitzl (MdB), Lars Kiesling (Leiter Anlagen und Netze, Stadtwerke Radolfzell), Robin Mesarosch (MdB) und Tobias Hagenmeyer, Geschäftsführung der Stadtwerke Radolfzell. *swb-Bild: Anja Kurz*

Nun luden die **SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Lina Seitzl (Konstanz)** und **Robin Mesarosch (Zollernalb-Sigmaringen)** zu einem Dialogformat mit Vertretern der lokalen Stadtwerke ein.

Von den Stadtwerken Radolfzell gab es als Hausherrn der Veranstaltung zunächst noch einen Rundgang. Schon bei der ersten Station der Tour, dem Kundencenter, wurden Themen des späteren Dialogs aufgegriffen: Die Abteilung sei seit der Energiekrise überlastet, berichtete **Vertriebsleiter Joachim Kania**. Kundenanfragen hätten sich zeitweise verzehnfacht, noch immer liege man auf hohem, fünffachem Niveau verglichen mit der Zeit zuvor. Um möglichst alles beantworten zu können, müsse das Kundencenter mittwochs geschlossen bleiben.

„Es wird nicht mehr wie vorher", sagte **Tobias Hagenmeyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell** zum Beginn der Runde mit den anderen Stadtwerken im Landkreis: Dafür seien die Preissprünge und Unsicherheiten der letzten Monate weiter zu präsent. Ohne russisches Gas im Speicher, wie noch 2022, hoffe er für die Energieversorger auf einen weiteren, milden Winter. Zum Austausch anwesend waren Vertreter der Stadtwerke Radolfzell, **Engen**, Konstanz, **Stockach** und **Steißlingen**, sowie des Elektrizitätswerks **Aach** und der ThüGa Energienetze aus **Singen**. **Radolfzells Oberbürgermeister Simon Gröger** ergänzte auf politischer Seite die beiden Bundestagsabgeordneten.

Kritik an fehlender Planungssicherheit

Mesarosch ist Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie und wurde deshalb von Seitzl in die Runde eingeladen. Bezogen auf die Ziele zum Klima- und Umweltschutz sagte er: „Wir sind gerade an der Stelle, an der es darum geht, das ganze System konsequent umzubauen." Statt um einzelne Projekt, gehe es heute darum, bis 2045 komplett klimaneutral zu werden. „Wir haben nicht mehr den Luxus, die Dinge in die Zukunft zu schieben." Das verursache viel Arbeit bei den Stadtwerken, räumte er ein.

Simon Gröger nannte den Besuch der Abgeordneten „den richtigen Weg". Die Liste der gemeinsamen Themen sei noch lang, doch wichtig sei: „Die Entscheidungen des Klimaausschusses geben Planungssicherheit."

Die habe für die Stadtwerke teilweise gefehlt, bemängelte Tobias Hagenmeyer. So sei die Dezemberhilfe 2022 zwar eine pragmatische Lösung gewesen. Jedoch nur, bis innerhalb kurzer Zeit eine Preisbremse nach der anderen nachgeschoben wurde: Insgesamt 30 Gesetze waren in kurzer Zeit umzusetzen. „Wir sind am Anschlag und rennen nur noch hinterher."

Den ausführlichen Bericht gibt es auf www.wochenblatt.link/stadtwerke:

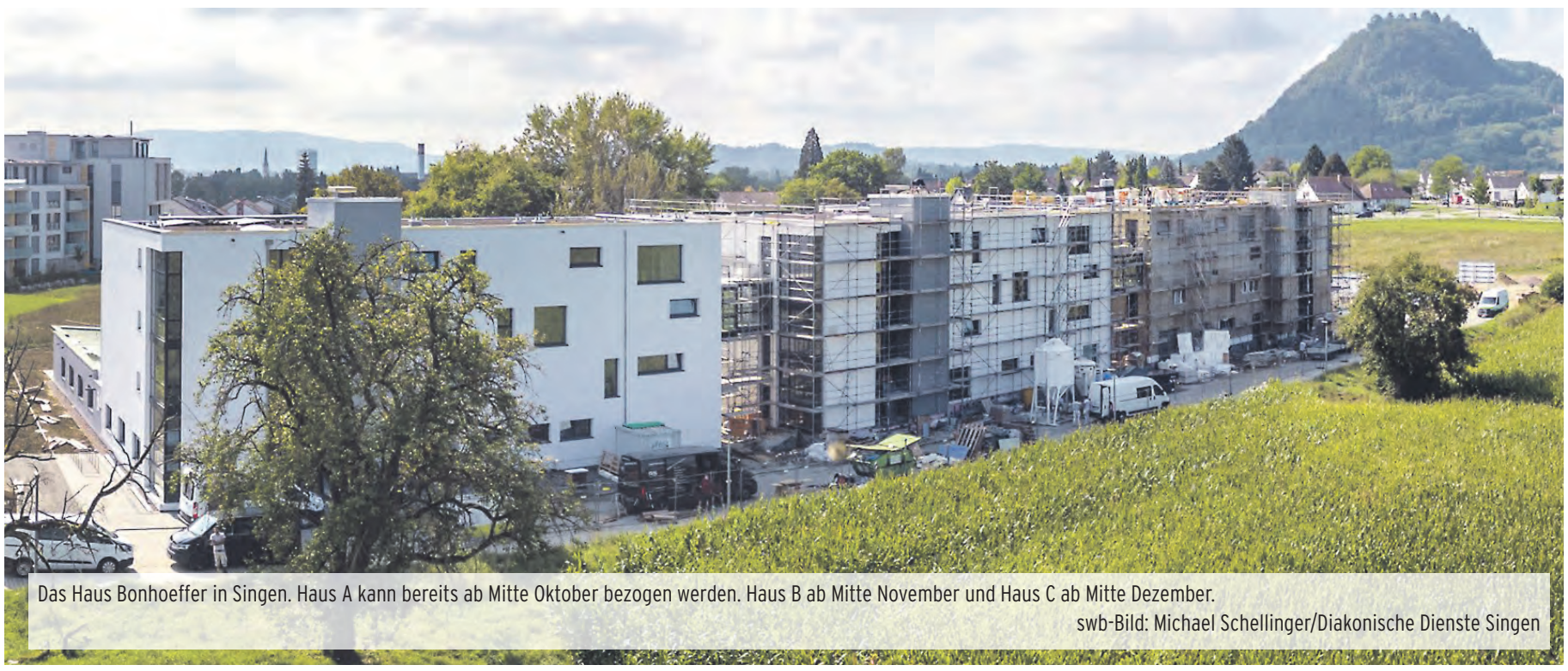
- Anzeigen -

Neubau Haus Bonhoeffer in Singen



Urs Bruhn
Heimleiter und Vorstand der Diakonischen Dienste Singen

»Das Besondere am Haus Bonhoeffer ist, dass es diese Wohnform gibt, die gewährleistet, dass bis zur Schwerstpflege ein Verbleib in den eigenen vier Wänden möglich ist.«



Das Haus Bonhoeffer in Singen. Haus A kann bereits ab Mitte Oktober bezogen werden. Haus B ab Mitte November und Haus C ab Mitte Dezember.
swb-Bild: Michael Schellinger/Diakonische Dienste Singen

Modernes Wohnen für ältere Menschen

Lebensqualität auch in späteren Lebensjahren

Rund eineinhalb Jahre hat es gedauert und schon in einem Monat werden die ersten Bewohner einziehen: Mit dem Haus Bonhoeffer ist nicht nur ein moderner Neubau mit 55 Wohnungen entstanden, sondern auch eine Wohnform für ältere Menschen, die zukunftsweisend ist.

Das Schöne am Haus Bonhoffer ist, dass man mit fortgeschrittenem Alter einzieht und bis zur Pflegestufe 5 bleiben kann, erklärt Urs Bruhn, Heimleiter und Vorstand der Diakonischen Dienste (DD) Singen: "Es ist eine Wohnform, die über die Zeit hinausgeht." Mit Beginn des Pflegefalls werden die Bewohner beraten - etwa, wenn es um die Beantragung von Zuschüssen geht. "Ich kann bis zum Lebensende in den eigenen vier Wänden wohnen", ergänzt Rolf Wagner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der DD. Für die Tagespflege stehen 20 Plätze direkt im Haus zur Verfügung.

Das Haus Bonhoeffer auf dem rund 3600 Quadratmeter großen Grundstück besteht aus drei Baukörpern - den Häusern A, B und C - die miteinander verbunden sind und so ein Gesamtkonzept ergeben. Investiert wurde in den Neubau eine Summe von rund 16,85 Millionen Euro.

Text ©: Tobias Lange, Wochenblatt









Neubau Haus Bonhoeffer in Singen



An der von der Straße abgewandten Seite ist das Haus Bonhoeffer mit Balkonen ausgestattet.
swb-Bild: Michael Schellinger/Diakonische Dienste Singen



Das Haus A beheimatet neben Wohnungen auch eine Begegnungsstätte, in der gemeinsame Veranstaltungen stattfinden können. swb-Bild: Michael Schellinger/Diakonische Dienste Singen

Wohnform der Zukunft

Ein Zuhause mit vielen Angeboten

Die insgesamt 55 Mietwohnungen teilen sich in drei Kategorien auf: 37 Einzimmerwohnungen mit 40 bis 43 Quadratmeter und einer Kaltmiete von 696 bis 705 Euro, 14 Zweizimmerwohnungen mit 62 Quadratmetern und Mietkosten von 1016 bis 1078 Euro kalt sowie vier Dreizimmerwohnungen mit 64 bis 73 Quadratmetern, für die 1113 bis 1197 Euro Kaltmiete anfallen. Allerdings sind die Dreizimmerwohnungen und ein Großteil der Zweizimmerwohnungen bereits vergeben. Jede Wohnung hat ein Kellerabteil und es stehen Tiefgaragenplätze zur Verfügung, die angemietet werden können.

Abschluss eines jahrelangen Projekts

Der Spatenstich für das Haus Bonhoeffer fand im Mai 2022 statt. Die Planung lief zu diesem Zeitpunkt schon einige Jahre. 2015 kam die Idee auf und mit ihr die Überlegung, wie die Wohnformen der Zukunft aussehen können, erzählt Rolf Wagner. Schon früh haben die DD Singen Ein- und Zweibettzimmer gebaut und sind damit neue Wege gegangen. "In der Tradition haben wir überlegt, was wir in Zukunft machen." Ein Schuss ins Blaue sollte das Projekt ausdrücklich nicht werden. "Mit dem Bau wurde erst begonnen, als die Planung komplett fertig war", verrät der Aufsichtsratsvorsitzende. Dadurch konnten dann auch verlässliche Zahlen bei den Baukosten ermittelt werden.
Geholfen hat dabei auch, dass Möglichkeiten genutzt worden sind, mit denen Kostensteigerungen vermieden werden konnten. Etwa, wenn Material frühzeitig gekauft und dann eingelagert wurde, erläutert Urs Bruhn. "Wir haben alles ausgenutzt, was wir konnten" so der Heimleiter. Man habe gute Architekten und Planer gehabt, die auch "mit Herzblut an dem Projekt gearbeitet haben", betont Rolf Wagner.

Rundum Pflege unter einem Dach

Was können Bewohner des Hauses Bonhoeffer erwarten? "Der Mieter kann sich darauf verlassen, dass er praktisch rundum betreut wird", verspricht Rolf Wagner. Dazu gehört auch ein Notruf in allen Wohnungen und eine Kooperation mit den Johannitern, erklärt Urs Bruhn. So könne den Mietern bei Notsituation rund um die Uhr geholfen werden. In jeder Wohnung ist ausreichend Platz, um die eigene Waschmaschine und einen Trockner anzuschließen - für Anwohner, die nicht die gemeinsame Waschküche nutzen möchten. Der Wasser- und Stromverbrauch wird für jede Wohnung separat abgelesen. "Ich bezahle nur, was ich verbraucht habe", sagt Rolf Wagner.
Verbunden sind die Wohnungen mit einem geschlossenen Laubengang. Dadurch können die Bewohner jederzeit und "trockenen Fußes" in die Begegnungsstätte in Haus A kommen, erklärt Wagner. Diese wiederum steht für die Quartiersarbeit zur Verfügung. "Das ist keine abgeschlossene Einrichtung." Für die Bewohner steht zudem ein Wellnessraum zur Verfügung, wo laut Urs Bruhn das Baden möglich ist und Fußpflege angeboten wird. "Einen Frisör suchen wir noch."
Für die Anliegen der Mieter wird es tägliche Sprechzeiten geben und für die Pflege des Gemeinschaftsgefühls sind gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge möglich. "Wir werden dafür sorgen, dass das Angebot steht", verspricht Rolf Wagner. "Vereinsamen wird keiner."

Text ©: Tobias Lange, Wochenblatt



Rolf Wagner
Aufsichtsratsvorsitzender der Diakonischen Dienste Singen

»Der Mieter kann sich darauf verlassen, dass er praktisch rundum betreut wird.«

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

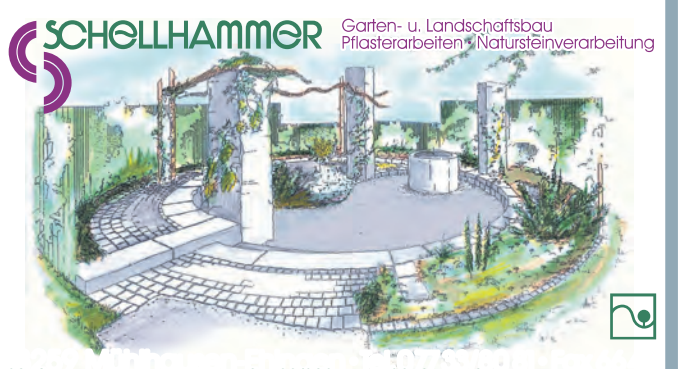
Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik
Leiber & Roth Elektrotechnik
PARTNER KNX
IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie
78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de



k3 Landschafts Architektur
MARTIN B. KUBERCZYK //
FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT
78050 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster und den Sonnenschutz.
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der gesamten Aussenanlagen
SCHELLHAMMER Garten- u. Landschaftsbau Pflasterarbeiten Natursteinverarbeitung



78259 Mühlhausen-Ehingen · Tel. 07733/8081 · Fax 6640 · info@garten-schellhammer.de

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund
Ingenieurbüro für
● Baugrund
● Arbeitssicherheit
● Umweltschutz
bau
Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)
Freibühlstr. 8
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46
post@bau-singen.de

inb
NORBERT BAUR Dipl.- Ing. (FH)
Birgit Weber Dipl.- Ing (FH)
Beratende Ingenieure, Statik und Ingenieurbau
78224 Singen, Zum Aachweg 6, info@in-baur.de
Tragwerksplanung
Ingenieurbau
Wir danken für den anspruchsvollen Auftrag

pro4 ingenieure
pro4 ingenieure
Dipl.-Ing. Thomas Decker
Wir sind verantwortlich für die Projektsteuerung



www.pro-4.de
Projektentwicklung
Projektmanagement
Projektsteuerung
Projektbetreuung

Tel. 07731/12100
wintter@wintter.de
ARCHITEKTURBÜRO WINTTER
Lindenstraße 1
78224 Singen

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

Herbst-Fundgrube
mit MODE-MARKT
im Freien auf unserem Hof
Do. 28.09.23
Sie bezahlen die Hälfte
vom roten Preis
Komplett NEUE MODE
Von 8:30 bis 18:00 Uhr

Wo: 78234 Engen-Welschingen,
Dorfstr. 17 neben der Post

Bitte unterstützen Sie unsere
Schrottsammlung für Kinder in Not
21.09.2023
8:00 - 16:30 Uhr
neue Sammel-Stelle
Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)
WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

Immer
ein guter
Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT





So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

www.wochenblatt.net/app
» WOCHENBLATT «

Immer ein
guter
Werbepartner !
WOCHENBLATT

Dorothea Wehinger MdL lädt ein

Landtagsbesuch am Mittwoch, 11. Oktober 2023

SINGEN. Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne) lädt auch in diesem Herbst wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Singen zu einer Landtagsfahrt nach Stuttgart ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet in Stuttgart eine Führung durch den Landtag, der Besuch einer Plenarsitzung und ein Abgeordnetengespräch mit Dorothea Wehinger über aktuelle Themen der Landespolitik.

Die ganztägige Fahrt findet am Mittwoch, den 11. Oktober 2023 statt und startet um 8:30 Uhr mit dem Reisebus von Singen aus. Einzelheiten und den genauen Abfahrtsort erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bei Interesse bittet die Abgeordnete um Anmeldung bis spätestens 6. Oktober per E-Mail an wahlkreis@dorothea-wehinger.de oder telefonisch unter 07731 / 5051 151. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Dorothea Wehinger freut sich auf zahlreiche Interessierte und einen spannenden Austausch im Stuttgarter Landtag.


Dorothea Wehinger
Foto: © Lena Lux

Text: © Dorothea Wehinger

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

GLASRÄDLE seit 1974 STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG
WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE
GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG
NOTDIENST
DUSCHABTRENNUNGEN
BALKONVERGLASUNG
HAUSTÜREN
SPIEGEL FALTTÜREN GLASTÜREN
KÜCHENRÜCKWÄNDE
VORDÄCHER
SCHIEBETÜREN GLAS
FALTANLAGEN
GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUSTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88



+++ WENN SICH DAS MAL NICHT LOHNT! +++ WENN SICH DAS MAL NICHT LOHNT! +++

POLSTERMÖBEL-SONDERVERKAUF im Lichthof
WEGEN MODELLWECHSEL
JETZT BIS ZU
60%
REDUZIERT!
Viele reduzierte Ausstellungsgruppen!
SCHNELL SEIN LOHNT SICH!



GEWINNSPIEL
Gleich vorbeikommen und Teilnahmekarte ausfüllen!
EUROPA PARK ERLEBNIS-RESORT
1x Erlebnisaufenthalt
inkl. Hotelübernachtung
zusätzlich insgesamt
33x2 Eintrittskarten
Die Teilnahme-Bedingungen sind in der Filiale ersichtlich.
RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

POLSTER-TAUSCH PRÄMIE
SICHERN SIE SICH
100,-€
Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur im Wert von mindestens 1900,- € bis 30.09.2023 erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von 100,- €.

BRAUN
BRAUN MÖBEL CENTER
Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

stumpp WOHNEN

WOHNWOCHEN
NUR BIS **14.10.23**



11% AUF **ALLES***

*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum **14.10.23.** Alle Maße sind Ca.-Maße. Farb- und Maß- und Modellabweichungen vorbehalten. **Irrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro ohne Dekoraton.** [1]Nur solange der Vorrat reicht.



Aktion
20% AUF
ALLE KOMFORT-
FUNKTIONEN





Stressless

BESTPREIS

Stressless LONDON HIGH BACK STAR

statt **3599.-**

1999.-

INKL. HOCKER



ECHT LEDER

SOFORT ZU HABEN[1]

GRÖSSTE TEAM 7 AUSSTELLUNG IN SÜDDEUTSCHLAND

neuheit TEAM 7 kids



SQUARE Sofa

statt 6396.- **-11%**

5692.-

JOOP!

Lederbezug dunkelgrün, Gestell anthrazit pulverbeschichtet, inkl. manueller Armteilverstellung. B/H/T: ca. 282 x 78 x 165 cm





BESTPREIS

DAYTONA Ecksofa

statt **1998.-**

1778.-

wie abgebildet **2253.-**



BESTPREIS

RORO SOFT LEDER

statt **6996.-**

5990.-

WOHNWOCHEN | **11% RABATT AUF ALLES*** | AKTION BIS **14.10.23**



JETZT BESTELLEN LAMPIFY.DE

BESTPREIS

PENDELLEUCHTE

NORDLUX AVER 30 CM

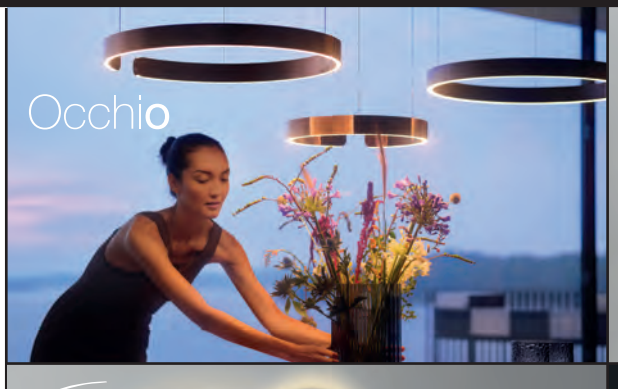
statt UVP 133.-

119.-

LAMPIFY
Die Lichtmacher.

ÜBER 2500 LEUCHTEN
im Showroom oder im
ONLINESHOP

LAMPIFY.DE





Wandleuchte

PUK MINI WALL LED

statt UVP 165.-

147.-

Mit Up-/Downlight in Chrom, ohne Zubehör, dimmbare LED verbaut / Phasenabschnittdimmer





in stumpp
jung. frech. anders.

WOHNWOCHEN
NUR BIS **14.10.23**

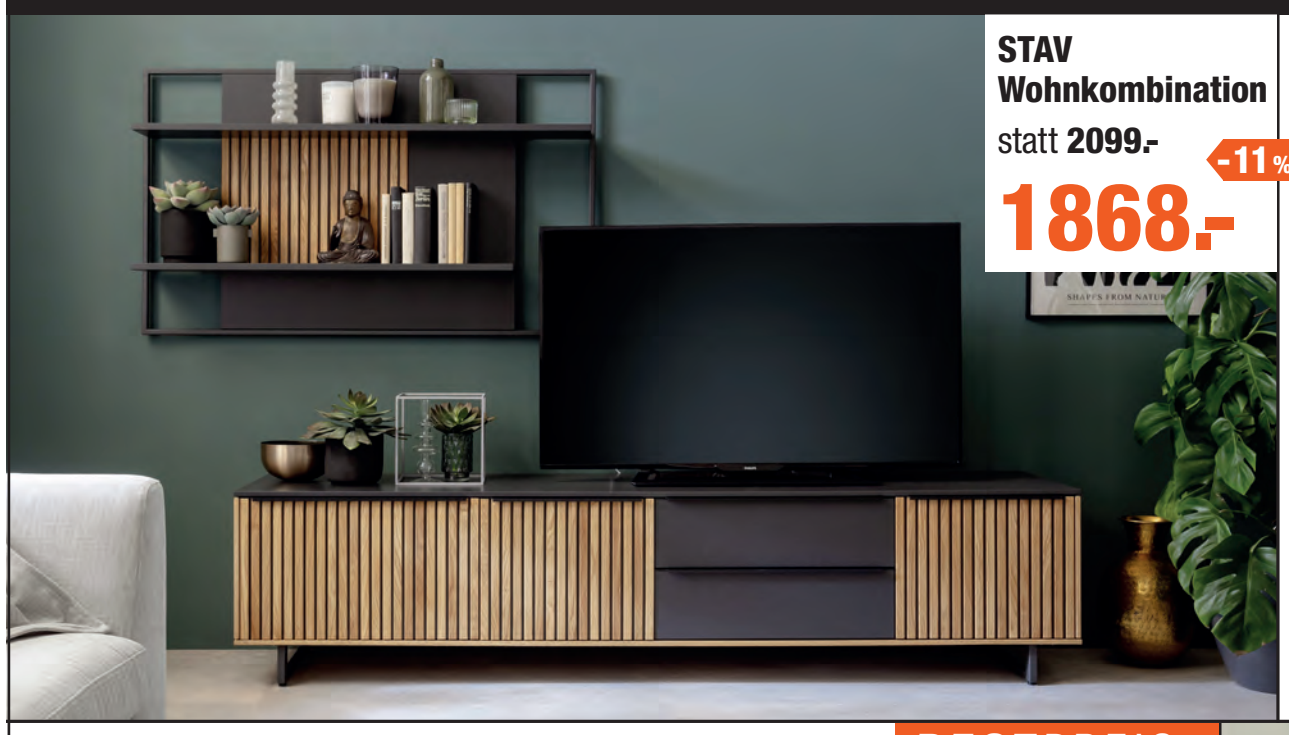


11% AUF **ALLES***

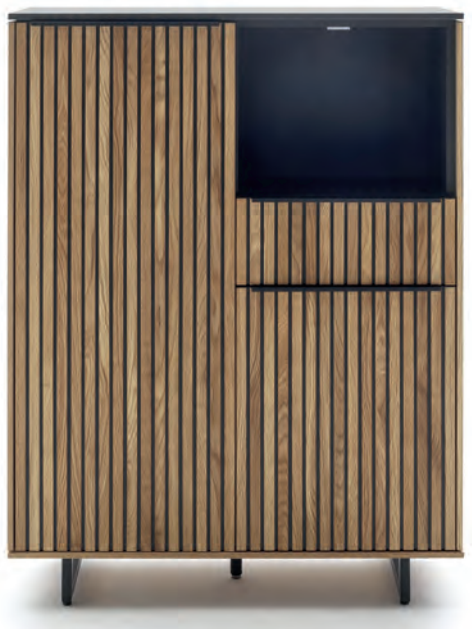
*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum **14.10.23.** Alle Maße sind Ca.-Maße. Farb- und Maß- und Modellabweichungen vorbehalten. **Irrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro ohne Dekoraton.** [1]Nur solange der Vorrat reicht.

contur RAUM.FREUNDE
IMMER FÜR DICH DA, WENN DU SIE BRAUCHST.

TREND SERIE STAV MÖBEL-LOOK IN PANEEL-OPTIK



STAV Wohnkombination
statt **2099.-**
-11%
1868.-



BESTPREIS
Highboard STAV
statt **1475-**
1299.-

SOFORT ZU HABEN[1]

Bezug Cord B800 Zoom 01 creme (100% Polyester)
Füße Metall,Sitzhöhe ca. 43 cm, Sitztiefe ca. 60 cm
Stellfläche ca. 276x173 cm.

SOFORT ZU HABEN[1]

BESTPREIS
Ecksofa HILARY
799.-





BESTPREIS
Highboard
379.-

neuheit Serie **MALIBU**

BESTPREIS
Kommode
399.-





BESTPREIS
Tischleuchte
statt **119.99**
59.99

BESTPREIS
Stuhl MALTE
statt **199.-**
129.-

SOFORT ZU HABEN[1]





BESTPREIS
Bett GAETANO
statt **699.-**
669.-

Balkenbett in Kiefer massiv geölt, eichefarben
Liegefläche 180 x 200 cm, B/H/L ca. 202 x 85 x 222 cm

WOHNWOCHEN | 11% RABATT AUF ALLES* | AKTION BIS 14.10.23

WMF
2-tlg.
INDUKTIONSGEEIGNET



BESTPREIS
Pfannen-Set
statt **149.99**
99.-

Gin-/Cocktail-Set
9.99



4-tlg. Set

LEONARDO



BESTPREIS
Schneidebrett
statt **49.99**
29.99

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen

Die Region wurde wieder zum Zentrum von Kunst und Kultur



Ein Blickfang bei der Museumsnacht waren die Oldtimer vom Museum auf Rädern.

Schon der Eröffnung der Museumsnacht wohnten zahlreiche Besucher bei, bevor sie sich verstreuten.



Das Hegau-Museum lockte die Gäste mit zahlreichen Mitmachaktionen an.



Viel Kreativität bewiesen die SchülerInnen des Berufskollegs Mode und Design Radolfzell.





Im Rathaus begrüßten die fleißigen Helfer des GEMS-Fördervereins die Gäste.



Zum 22. Mal gab es bei der Museumsnacht Hegau Schaffhausen eine Fülle von Kunst, Musik, Geschichte und vieles mehr zu entdecken. In der Stadt unter dem Hohentwiel eröffnete pünktlich um 17 Uhr Oberbürgermeister Bernd Häusler das Event und lud die Besucher ein, die vielen Angebote in der Stadt und darüber hinaus zu entdecken. Die Menschen folgten der Einladung und strahlten bald darauf vom Rathausplatz in die Umgebung aus.

Autor: Tobias Lange

Alle Bilder und Momente von der **Museumsnacht Hegau-Schaffhausen** vom 17. September 2023 finden Sie **in der Bildergalerie.** QR-Code einscannen oder über unsere Website unter der Mediathek - Bildergalerien.

swb-Bilder: Tobias Lange



Interesse weckten die vielen künstlerischen Beiträge - wie hier die Boleslav Kvapil-Ausstellung im Büro Storz.



Musik durfte nicht fehlen. Am Rathaus unterhielt der Chor PopCorner mit Dirigentin Melinda Liebermann.

Sport Müller Singen

PR-News (Anzeige)

Mit dem Laufschuhexperten zum Hohentwiel

Der Sport Müller in Singen ist einer der größten Sporthändler in der Bodenseeregion und hat sich in seinen Kernbereichen Running, Outdoor und Wintersport eine große Stammkundschaft erarbeitet. Alexander Kupprion setzt seit seiner Übernahme als Geschäftsführer 2020 nicht nur auf ein breites Sortiment, sondern auch auf besten Service und besondere Events rund um den Sport. So auch im Bereich Running, wo Sport Müller im hauseigenen „Lauflabor“ die Füße der Kunden exakt vermisst und ihren Laufstil präzise analysiert. So kann der perfekte Laufschuh für Läufer gefunden werden.

Auch mit dem diesjährigen „Vulkanlauf“ setzt der Sporthändler aus Singen ein echtes Highlight in der Region. Der Lauf ist der Höhepunkt in einer Reihe von sogenannten Testläufen, wo Laufinteressierte die neuesten Schuh-Modelle der Top-Marken kostenlos und unverbindlich testen können. Dabei werden Runner von den Sport Müller Mitarbeitern sowie Vertretern der jeweiligen Running-Marke betreut, beraten und auch verpflegt. Zusammen startet die Gruppe bei Sport Müller in der Scheffelstraße 17 und läuft eine jeweils andere Route, die für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet ist. Die Läufe finden zwischen März und Oktober jeweils einmal im Monat statt und sind komplett kostenlos.

Bereits der zweite Lauf in diesem Monat fand am Donnerstag, 14. September statt. Getestet wurde ein Modell der Laufschuhmarke „Hoka“. Hoka ist eine aufstrebende Marke im Running Bereich und hat sich zum Ziel gesetzt, Sportler und Sportlerinnen durch innovative Ansätze beim Laufsport zu unterstützen. Das Modell am Donnerstag war speziell für das Trailrunning, dem Laufen abseits asphaltierter Straßen und im Gelände, entwickelt. Passend dazu führte der „Vulkanlauf“ vom Start bei Sport Müller über die Vulkane und historischen Ruinen des Hohentwiel, Hohenkrähen und ins Ziel beim Mägdeberg. Aus der Region und darüber hinaus kamen 24 Teilnehmer, die von dem Event begeistert waren. Insbesondere die lockere Atmosphäre ohne Wettkampfcharakter, mit dem Fokus auf Spaß und das Ausprobieren der Schuhe, fand unter ihnen großen Anklang. Beim Ziel auf dem Mägdeberg angekommen, wartete auf die Läufer eine kleine Stärkung, die bei der anspruchsvollen Strecke sehr willkommen war. Ein Shuttle brachte die Runner im Anschluss zurück. Bei den Läufern blieb ein positiver Eindruck und manch einer wollte die Schuhe gar nicht mehr ausziehen. Auch im Oktober wird es weitere Testläufe geben und im Bereich Wintersport wartet auf alle Begeisterten das nächste Highlight im November: Der Sport Müller Ski- und Snowboard Test im schneesicheren Sölden. Dort können Wintersportler die neuesten Modelle der Top-Marken eingehend und unverbindlich ausprobieren. Alle Informationen sind unter www.sport-mueller.de/skitest zu finden. .

Text: © *Sport Müller*



Die Läufer feiern die Ankunft am Mägdeberg.
Foto: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Start des „Vulkanlaufs“ war der Sport Müller. *Foto: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT*



Auf dem Mägdeberg wartete auf die Läufer eine kleine Stärkung. *Foto: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT*

Bodman-Ludwigshafen

„Butterfahrt“ zum kulturellen Original erhoben

Vor zwei Jahren gab es die erste „Butterfahrt“ nach dem Konzept von **Annie Lenk** und **Julia Bach** per Bus und mit Masken durch Bodman. In der zweiten Auflage am Samstagabend konnte schon mit der MS Ludwig in See gestochen werden, für eine Ausfahrt voller merkwürdiger Überraschungen.

Ein schriller „Cruise Direktor“, ein höchst merkwürdiger Bordpfarrer, eine Frau mit TV-Gerät um den Bauch, die TänzerInnen der Färbe, Donnergott“ Thor“ mit Rollat(h)or, eine Schar voller Sirenen, eine Piratenbande, die auch Kinderchor war, eine Forscherin auf Zeitreise auf der



Da trafen sich sogar „Steinzeit“ und Gegenwart für die große Liebe im Bodmaner Hafen und zeigten, was aus so einer Butterfahrt sich alles entwickeln kann, wenn man auch noch dem Gesang der Sirenen widersteht. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Suche nach der „zweiten Steinzeitsandale von Sipplingen“, ein Neandertaler auf der Flucht vor der Liebe, das fliehende Pferd von Walser und sogar der Markgraf von Baden als „armes“ Schwein, wie der „Blinde Passagier“ des Luftschiffs Graf Zeppelin, erzählten den Mitreisenden dieser in kürzester Zeit ausverkauften „Kreuzfahrt mit Werbeveranstaltungen“ schier unglaubliche Geschichten, bis zum Finale gar eine Hochzeit gefeiert werden konnte.

In der spät stehenden Sonne versammelte sich am Sonntagabend eine illustre Schar von Gästen auf dem Bodmaner Landungssteg, und das richtig erwartungsvoll. Denn was in den nächsten vier Stunden passieren sollte, war ja nicht bekannt, außer dem Titel „Butterfahrt“. Und doch war schon einiges anders, als sonst bei solchen Abfahrten. Im schicken Matrosenlook gekleidete Menschen, die sich später als ein Ensemble der Ballettschule der Färbe herausstellten, brachten alte Koffer aufs Schiff, eben ein bisschen so wie früher und die Gäste schauten diskutierend zu, was da nun auf sie zukäme. Die „Matrosen“ begannen sogar einen Sirtaki zu tanzen, bevor der „Cruse Director“ (**Nikolaus Kraus**) die Bühne betrat und allerhand bizarre Regeln für die Fahrt erläuterte, gar Herren mit grünen Socken Ersatz anbot und schließlich noch durch einen schrägen Pfarrer (**Sava Vinokic**) das Schiff mit Bodmaner Schnaps und den Stimmen eines Kinderchors taufen ließ. Die Titanic sei ja ungetauft zu ihrer Jungfernfahrt in See gestochen, mit bekanntem Ende. Oliver Fiedler

Lesen Sie den gesamten Artikel mit Bildergalerie unter:

- Anzeigen -

Gärtnersiedlung® Reichenauer frisch aus dem Hegau

»TAG DER OFFENEN TÜR«
DES GEWÄCHSHAUSES IN BEUREN AN DER AACH

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN



Das neue Biomasse-Heizwerk in Beuren an der Aach. swb-Bild ©: MEDIENBUREAU Joachim Sauer



Die Paprikas werden in der Sortieranlage für die Weiterverarbeitung vorbereitet. swb-Bild ©: MEDIENBUREAU Joachim Sauer

Nachhaltigkeit spielt in unserer heutigen Gesellschaft eine entscheidende Rolle. Immer mehr Menschen setzen auf Regionalität und möchten wissen, woher ihre alltäglichen Lebensmittel stammen und unter welchen Bedingungen sie hergestellt werden, bevor sie auf unseren Tellern landen. In diesem Kontext findet am 30. September der Tag der offenen Tür des Gewächshauses der Paprikafelder in der Engener Straße 30 in Beuren an der Aach statt. Die Reichenauer Gärtnersiedlung öffnet ihre Türen von 11 bis 18 Uhr und Besucher können sich auf vielfältige Veranstaltungen freuen. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Gewächshauses zu werfen, in dem nachhaltig Gemüse wie Paprika, Spitzpaprika, Auberginen, Tomaten und Gurken in Verkaufseinheiten verpackt werden.

Rundgang durch das Gewächshaus

Die Hauptattraktion an diesem Tag wird die Inbetriebnahme des brandneuen Biomasse-Heizwerks sein, das feierlich eingeweiht wird. Dieses Biomasse-Heizwerk markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, da es künftig 90 Prozent des Energiebedarfs der 17,5 Hektar großen Gewächshausanlage abdecken wird und somit dazu beiträgt, 7000 Tonnen Co^2 jährlich einzusparen. Die Inbetriebnahme des Biomasse-Heizwerks ist ein Meilenstein zur Förderung der Nachhaltigkeit der Paprikafelder in Beuren an der Aach.

Darüber hinaus können Besucher die Paprika-Sortieranlage besichtigen. Hier gelangen täglich 50 Erntewagen in die Gewächshäuser, die mit bis zu 250 Kilogramm Paprika beladen sind. Nach der Ankunft erfolgt die Sortierung und Reinigung der Paprikasorten. Die Qualitätsstufen werden hierbei von einem Computer vergeben, der die Ware sortiert. Ein Teil der Ware wird im Hofverkauf angeboten, während die großen und reifen Paprika in Gebinde von fünf Kilogramm verpackt werden. Ein Roboterarm bereitet diese dann für den Weitertransport vor und stapelt sie automatisch auf Paletten. Hier werden im Durchschnitt 40 Paletten pro Tag gestapelt und an die Verbraucher weitergegeben. Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT











Gärtnersiedlung® Reichenauer frisch aus dem Hegau

»TAG DER OFFENEN TÜR«
DES GEWÄCHSHAUSES IN BEUREN AN DER AACH

NACHHALTIGER GEMÜSEANBAU



Die Geschäftsführung der Reichenauer Gärtnersiedlung. *swb-Bild ©: MEDIENBUREAU Joachim Sauer*

Die Geschichte

Doch wer steht hinter diesem Projekt? Die Reichenauer Gärtnersiedlung wurde aufgrund einer Anfrage von Edeka Südwest gegründet, die nach einem verlässlichen Partner suchten, um regional angebaute Paprika anzubieten. Gemeinsam mit fünf Genossenschaftsmitgliedern begann die Planung und Flächenfindung. Im Jahr 2011 wurde in Beuren an der Aach die passende Fläche gefunden, auf der die Sortierhalle und ein elf Hektar großes Gewächshaus errichtet wurden. Im Jahr 2012 erfolgte die erste Paprikaernte, gefolgt von der ersten Erweiterung des Gewächshauses im Jahr 2016 und dem ersten Bio-Gewächshaus im Jahr 2020. In den letzten drei Jahren investierte die Reichenauer Gärtnersiedlung in Blockheizkraftwerke und schließlich in das Biomasse-Heizwerk. Die Gärtnersiedlung bewirtschaftet mittlerweile eine Fläche von 17,5 Hektar Gewächshaus, deren Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit liegt. Dabei werden in erster Linie Nützlinge für die Schädlingsbekämpfung auf den Flächen eingesetzt, was es ermöglicht, weitgehend auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu verzichten.
Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Nachhaltigkeit in der Region umgesetzt wird und welche Prozesse dahinter stehen, haben Sie am Tag der offenen Tür des Gewächshauses in Beuren an der Aach die Gelegenheit, sich entsprechend zu informieren. An diesem Tag ist auch der Hofverkauf geöffnet, sodass Sie die Möglichkeit haben, Paprika und andere Produkte für zu Hause mitzunehmen und den Genuss der Regionalität mit Ihren Liebsten zu teilen.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

HÖRMANN GEWERBEBAU

.PLANEN .FERTIGEN .AUSFÜHREN

HÖRMANN

Wir danken der Reichenauer Gärtnersiedlung für das Vertrauen und gratulieren zum 12-jährigen Bestehen!

Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG
Telefon 0 82 41 - 96 82-0
Mail info@hoermann-info.com
www.hoermann-info.de

Hof-Fest mit Betriebsbesichtigung

12 Jahre Gemüseanbau im Hegau * 12 Jahre Genussenbau im Hegau * 12 Jahre Gemüseanbau im Hegau *

Samstag 30.09.23
10:30 - 18:00 Uhr

Engener Straße 30
78224 Singen

- hinter die Kulissen des Gemüseanbaus schauen
- CO²-neutrales Heizkraftwerk erleben
- Essen, Trinken und gute Unterhaltung
- Hofverkauf

verkehrsgünstig am Autobahnkreuz Hegau

Gärtnersiedlung Reichenauer frisch aus dem Hegau

weitere Infos unter

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «



SCHMIDMEIER NaturEnergie
Projektteam für nachhaltige Prozessenergie

In welcher Welt wollen wir leben?
Das entscheiden wir heute.

Deshalb gehen wir diesen Weg gemeinsam.

Als Generalunternehmer des neuen Biomasse-Heizwerkes, das für die Wärmeversorgung der neuen Gewächshäuser genutzt wird, sind wir stolz darauf, dass wir die Reichenauer Gärtnersiedlung ein entscheidendes Stück auf ihrem Weg zu einer fossilfreien Gemüseproduktion aus Holz- und Biomasse begleiten.

Herzlichen Glückwunsch zum 12-jährigen Bestehen und einen erfolgreichen Tag der offenen Tür!

Schmidmeier NaturEnergie GmbH
Zum Weinberg 3a
93197 Zeitlarn
T 0941 696 69-0
www.schmidmeier.com

Tengen

Innenminister Strobl ist Festredner beim Schätzele-Markt

Bald ist es wieder so weit und der Tengener Schätzele-Markt geht in die 733. Runde - und das mit einem neuen Bürgermeister. Die Mittelstandkundgebung bildet wie in den Vorjahren den Höhepunkt. **Tengens Bürgermeister Selcuk Gök** konnte nun bekannt geben, dass als Festredner in diesem Jahr **Thomas Strobl** sprechen wird.

Seit 2021 ist Thomas Strobl stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg. „Zum 733. Mal wird der Markt dieses Jahr stattfinden – für mich wird es der erste Schätzele-Markt hier in Tengen sein. Ich freue mich sehr, dass ich Thomas Strobl als Festredner gewinnen konnte“, so Bürgermeister Selcuk Gök in seiner Mitteilung.

An der Seite des Mittelstands

Die Kundgebung findet am 28. Oktober im Festzelt des Schätzele-Markts statt.

„Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Wir in Baden-Württemberg sind stolz auf die hohe Innovations- und Wirtschaftskraft in diesem Land. Gerade mittelständische Unternehmen tragen entscheidend dazu bei, dass Baden-Württemberg die innovativste Region in ganz Europa ist. Einmalig viele mittelständische Betriebe im Ländlichen Raum sind Weltmarktführer. Der Mittelstand zeigt: Unser Land lebt vom Machen. Mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer in unserem Land bekennen sich klar zu den Menschen in Baden-Württemberg und zu ihrem Willen, immer wieder tatkräftig anzupacken. Als stellvertretender Ministerpräsident sowie als Innen- und Digitalisierungsminister stehe ich deshalb fest an der Seite unseres Mittelstands, des Handwerks und unserer Familienbetriebe“, so der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister des Landes Baden-Württemberg Thomas Strobl.

Pressemeldung
Quelle: Stadt Tengen



Thomas Strobl, Minister des Inneren und für Digitalisierung, wird beim Schätzele-Markt in Tengen sprechen. swb-Bild: IMBW

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

zum nächst möglichen Zeitpunkt engagierte

Zusatzkräfte (m/w/d) in der Kita Friedingen/Hausen

idealerweise mit Erfahrungen im pädagogischen Bereich.

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit 50% und 60% in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12 €/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

Unser eingespieltes Team sucht ab sofort freundliche

ZMF
in Voll- und Teilzeit
sowie Unterstützung auf 520 € Minijob-Basis für abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Bewerbung gerne per E-Mail praxis-dr.hoelsch@t-online.de
Praxis Dr. Wolfgang Hölsch, Friedrich-Ebert-Platz 2, 78224 Singen

Wir suchen auf 520-€-Basis
1 Spül- und Putzhilfe
bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie, mit guten Deutschkenntnissen.
Wir bieten flexible Arbeitszeiten.

Bitte rufen Sie uns an

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
kontakt@ribler.info, www.ribler.info

Lernen mit Her(t)z

IHR pädagogisches Talent, Freude am Lernen vermitteln . . . DIE Chance für unsere Schüler . . .
Wir suchen Mitarbeiter für HA-Betreuung/Nachhilfe und freuen uns auf Ihren Anruf.
07731 - 18 23 24

www.bbc-lernherz.de

Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:
Kommissionierer (m/w/d)
in Vollzeit
Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/9988-0

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Schnupper ... Schnupper ... ... Schnäppchen! ☺

FRESSNAPF

Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäufer/in – Tierfreund/in
in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (520,– €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für den **Kommunalen Sozialdienst** im Fachbereich Jugend, Soziales, Ordnung, Abteilung Sicherheit und Ordnung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge (m/w/d) für die Wohnungslosenhilfe und Wohnungsnotfälle

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Lust auf Menschen und neuen Job? (Teilzeit 50%)
- **Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**
- **Altenpfleger (m/w/d)**
- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**

Als Verstärkung für unser Dialyseteam bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team.
Sie versorgen mit uns gemeinsam unsere Dialysepatienten.
Es fallen keine Bereitschaftsdienste an und die Sonntage sind frei.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine gute Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte per e-mail an:
dr.o.gleichauf@internisten-radolfzell.de

Dialysezentrum Radolfzell www.dialyse-radolfzell.de

Wir suchen ab dem 1.10.2023 zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekt auf der Reichenau/Bodensee, für je 6 bis 8 Std. / Mo. bis Fr. und Sa./So. nach Bedarf, FS Kl. 3, Gestellung PKW, übertarifliche Bezahlung.
Bewerbung unter
POINT Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Tel. 07633/933220

POINT Gebäudereinigung GmbH & Co.KG



DER LANDKREIS KONSTANZ SUCHT AB SOFORT

eine Hausmeisterin | einen Hausmeister (w/m/d)

für die Not- und Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis zwei Jahre befristet

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **8. Oktober 2023** an das Landratsamt Konstanz.

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2018

MEHR INFOS UNTER
www.LRAKN.de

LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T. +49 7531 800-1249

Tu es! Bewirb Dich jetzt! **Renfert**

INVITA

Wir warten auf Dich!

Herzlich willkommen in unserem Team!

Wir bieten flexiblen und humorvollen **examinierten Pflegekräften und MFA m/w/d** eine Anstellung in **Teil- oder Vollzeit** an.

Außerdem suchen wir eine **Pflegedienstleitung stellvertretende PDL** in **Teil- oder Vollzeit.**

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig, haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Zudem verfügen Sie über ein hohes Dienstleistungsbewusstsein und gute Umgangsformen. Effizientes Arbeiten sind Sie gewohnt? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
per E-Mail: info@invita-radolfzell.de oder per Telefon: 0 77 32 / 97 29 01

INVITA GmbH · Häusliche Krankenpflege · Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell-Böhringen

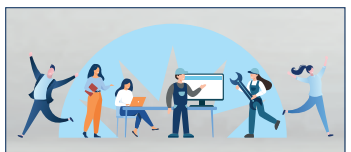
Christine's
MODEHAUS
MANN — FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING, (FH)

„Leidenschaft zieht an“

Mitarbeiterin im Verkauf gesucht!

Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen, und sich mit Begeisterung und Leidenschaft in unser Team einbringt.
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung christine@christines-modehaus.de oder Tel. 07731/73220 Christine Margraf-Hohlwegler

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
www.christines-modehaus.de



MITARBEITER GESUCHT!

WIR SUCHEN (M/W/D) IN RADOLFZELL:

- **LOGISTIKER**
- **SACHBEARBEITER RETOUREN**
- **FAHRER 3,5t**
- **ZOLLDEKLARANT**

COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740

Bewerben Sie sich als Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in der Produktion des größten Werks der globalen Verpackungsgruppe Amcor.

- Verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung in diesem Bereich?
- Sind Sie bereit in 3-Schicht, am Wochenende/Feiertage und im Team zu arbeiten?
- Wir bieten Ihnen tarifliche Bezahlung, tarifliche Sonderleistungen, Gesundheitsprogramm, Altersvorsorgeleistungen uvm.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email: fabio.flotta@amcor.com

Amcor Flexibles Singen GmbH
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen Web: www.amcor.com

amcor
Creating a new world of packaging

DU BIST OPTIKERMEISTER/IN ODER OPTIKER/IN

Dann möchten wir uns gerne bei Dir bewerben und Dich zum *Refraktivmanager* (m/w/d) ausbilden.



Neben übertariflicher Bezahlung und planbaren, flexiblen Arbeitszeiten bieten wir Dir zahlreiche spannende Benefits. Tolle Teamkollegen erwarten Dich in einer modernen und entspannten Arbeitsatmosphäre. Sende uns gerne Deine Kontaktdaten, damit wir uns bei Dir melden können.

Augenzentrum Hegau-Bodensee MVZ GmbH
Maike Nitsch
Kreuzensteinstraße 7
78224 Singen
E-Mail: bewerbung@augenzentrum-hb.de

AUGENZENTRUM HEGAU-BODENSEE

HEGAU ENERGIE
ANLAGENBAU GMBH & CO. KG

Krisensicher in die Zukunft: Profitiere vom Einstieg in eine der perspektivreichsten Branchen

Gewinne Sicherheit im Job: Du erhältst eine leistungsgerechte attraktive Vergütung bei einem etablieren Baudienstleister in der Energieversorgung sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Sei Teil unserer Gemeinschaft: Wir bieten alle Vorteile eines mittelständischen Arbeitsumfeldes in Verbindung mit den stabilen Werten eines Familienunternehmens. Ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem dynamischen Unternehmen und ein motiviertes Team warten auf Dich.

Deine Meinung ist uns wichtig: Du erhälts reichlich Raum für die Einbringung persönlicher Ideen mit Eigenverantwortung und kurzen Entscheidungswegen.

Erhole Dich: Um den Akku wieder aufzuladen erhältst Du 30 Urlaubstage im Jahr

WIR SUCHEN:

LKW-Fahrer/in

Du führst einen 7,5 to LKW oder größer
Du bist verantwortlich führ Fahrten im Nahverkehr
Du kümmerst Dich um den Transport von Maschinen, Material und Geräten unter Beachtung der geltenden Vorschriften
Du führst Be- und Entladevorgänge sowie Ladungssicherung durch
Du beachtest die Sicherheitsbestimmungen und Einsatz der vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstung
Du wickelst die zugewiesenen Aufträge ordnungsgemäß und zuverlässig ab
Du stellst die Betriebsbereitschaft und Pflege des LKW`s sicher
Du unterstützt Dein Team bei Baustellenarbeiten

Elektro- Kabelmonteur/in

Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik oder vergleichbar
Du kannst auf erste Berufserfahrung verweisen
Du kannst Hausanschlüsse erstellen oder bist bereit Dich hierfür weiterzubilden.
Du kannst Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Betriebsmitteln durchführen oder hast auch hier die Bereitschaft dazu zu lernen.
Du kannst Montagen von Muffen und Endverschlüssen im Nieder- und Mittelspannungsbereich einschließlich Instandhaltung und Reparaturarbeiten ausführen oder bist motiviert, hierfür geschult und ausgebildet zu werden.
Du kennst Dich mit Arbeiten am Straßenbeleuchtungsnetz aus oder möchtest es lernen.
Du kennst Dich mit der Fehlerortung wie z.B. dem Beheben von Störungen an Hausanschlüssen, Mittelspannungs- und Freileitungsnetzen aus oder lässt es Dir gerne zeigen.
Du besitzt die Fahrerlaubnis Klasse B, bestenfalls BE.

Freileitungsmonteur/in

Du hast eine elektrotechnische Ausbildung bzw. Freileitungsmonteur-Schulungen von Energieversorgern.
Du bist ein Elektromonteur der die Bereitschaft hat, sich zum Freileitungsmonteur ausbilden zu lassen.
Du kennst Dich bei Freileitungsarbeiten aller Art aus
Inspektionen, Arbeiten an der Freileitung und Störungsbeseitigungen sind Dir bekannt
oder Du hast die Bereitschaft Dich weiterzubilden
Du hast die Fahrerlaubnis B/BE bzw. CE von Vorteil

Falls Du Dich angesprochen fühlst nehme gerne Kontakt mit uns auf, wir freuen uns darauf Dich kennen zu lernen!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an Katja-Metzger@hegauenergie.de – Tel: 07774 92 54 68 (vormittags).

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG
Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen



Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

JOBS BEI TRANSCO

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen Sie als

Lagermitarbeiter/in (w/m/d)
Lagerleiter/in (w/m/d)
Mitarbeiter/in in der ID-Kontrolle (w/m/d)

Wir suchen verantwortungsbewusste, teamfähige und engagierte Mitarbeiter/innen (w/m/d), die unser dynamisches Team verstärken möchten.

Eine gründlichen Einarbeitung und die Möglichkeit zum Erwerb der notwendigen Qualifikationen durch Inhouse-Seminare garantieren Ihnen einen unkomplizierten und erfolgreichen Start. In einer offenen Unternehmenskultur bietet Ihnen TRANSCO abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten sowie diverse Betriebsfeiern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage: www.transco.eu

TRANSCO
Relax, we deliver.

TRANSCO GmbH | Industriepark 305-307 | 78244 Gottmadingen
Sarah Bichsel steht Ihnen bei Rückfragen unter 07731 909 89 27 zur Verfügung.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee, mit ca. 12.700 Einwohnern) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Steueramtsleitung und Stellvertretung der Rechnungsamtsleitung (m/w/d)

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Rielasingen-Worblingen erhalten Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10.10.2023 schriftlich an das **Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, – Personalamt -, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen** oder per Mail an **niederhammer@rielasingen-worblingen.de** richten. Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Rechnungsamtes, Frau Manuth, (07731/9321-22) sowie unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer für personalrechtliche Fragen (07731/9321-45) zur Verfügung.

ZUKUNFT IM BLICK

Wir suchen als Ergänzung und Verstärkung unseres 40-köpfigen Teams:

- **LOHN- UND FINANZBUCHHALTER (M/W/D)**
- **STEUERFACHANGESTELLTE (M/W/D)**
- **STEUERBERATER (M/W/D)**

Wir haben viel zu bieten.
Alle Benefits auf unserer Website oder hier den QR Code scannen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an karriere@spitznagel-partner.de

SPITZNAGEL & PARTNER
STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
karriere@spitznagel-partner.de
www.spitznagel-partner.de



Tengen
Stadt im Hegau

Für unsere Krippengruppe im Neubau der Ärztehaus Stadt Tengen eG suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 50% eine

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)

Die Krippengruppe hat eine tägliche Öffnungszeit von 7:00 bis 14:00 Uhr in einer 5-Tage-Woche. In enger Kooperation mit der benachbarten Tagespflege für Senioren unter der Grundidee „Jung trifft Alt“, gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch und verschiedene gemeinschaftliche Projekte.

WIR BIETEN:

- **eine unbefristete Anstellung**
- **kontinuierliche Weiterbildungen**
- **Vergütung nach TVöD-SuE**
- **Job-Bike**

Nähere Informationen zur Einrichtung finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Korynta telefonisch unter 07736 / 670 .

Senden Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung** bis **Mittwoch, 11.10.2023** an:

Stadt Tengen
Markstraße 1
78250 Tengen

oder per E-Mail an
bewerbung@tengen.de.

Die Vorstellungsgespräche finden am Donnerstag, den 12.10.2023 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Direkt zur Homepage

Der richtige Mensch am richtigen Platz!

Wir bringen Menschen in die Arbeit und in die Selbständigkeit. Dabei legen wir Wert auf guten Umgang mit unseren Kunden und eine sorgfältige Verarbeitung der Daten. Und weil die Arbeit immer mehr wird, suchen wir zur Verstärkung ab sofort eine

BÜROFACHKRAFT (m/w/d), 80-100 %, Standort Radolfzell

Aufgaben:
Kunden freundlich aufnehmen (Telefon, E-Mail)
Daten sorgfältig verarbeiten (CRM, Datenbank)
Unterlagen prüfen und bearbeiten
Buchhaltung: Überblick behalten, Kontenliste beherrschen,
Zahlungen abklären, Rechnungen schreiben und prüfen
Organisieren, Koordinieren, Kommunizieren

Eignung:
Gute Umgangsformen am Telefon und per E-Mail
E-Mails und Briefe in fehlerfreiem Deutsch
Routine am PC (MS Office)
Den Unterschied zwischen Soll und Haben verstehen
Humor, dickes Fell, gewinnende Persönlichkeit

Was wir bieten:
Geld, Kaffee, elektrisches Licht
Gründliche Einarbeitung in Buchhaltung, CRM-System usw.
Wir unterstützen uns gegenseitig, wo wir können
Wir sind überzeugt von dem, was wir tun

Ihre vollständige Bewerbung – sowie eventuelle Fragen im Vorfeld – senden Sie bitte an:
Herrn Gunter Pfau, bewerbung@jobcoaching-sued.de, Telefon +49 (0)7732-93 94 58
Michael Ploschke Coaching und Consulting GmbH

Senioren-Assistentin

Ehepaar im Hegau bietet junger Frau eine interessante und abwechslungsreiche Nebentätigkeit als Senioren-Assistentin.

Zum Tätigkeitsbereich gehören:
Einfache Büroarbeiten, Begleitung beim Einkaufen und bei Arzt- und Restaurantbesuchen. Urlaubsvertretung der Haushälterin.
Gelegentliche Mithilfe bei der Zubereitung von Speisen.

Die Tätigkeit ist derzeit auf die Tage Freitag und Samstag begrenzt.

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Sauberkeit, ein freundliches Wesen und gute Umgangsformen sind wesentliche Voraussetzungen.
Die Bewerberin muss über gute deutsche Sprachkenntnisse verfügen und sollte NR sein.
PKW-Führerschein und gute Fahrpraxis sind erforderlich.

Bewerbung mit Lichtbild unter Chiffre 201755 an das Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78224 Singen.



Wir sind ein Paketservice in Gailingen und nehmen für unsere Schweizer Kunden Sendungen an, lagern sie ein und übergeben sie gegen einen kleinen Obolus an unsere Kunden.

Wir suchen dich
in Teil- oder Vollzeit

für die Annahme von Sendungen der Lieferanten, Erfassung und Einlagerung mit unserer Software und die Übergabe an die Schweizer Kunden. Wenn Du Lust hast, mehr Verantwortung zu übernehmen, dann übertragen wir Dir Aufgaben aus der Buchhaltung oder der Arbeitszeitverwaltung.
Gute Voraussetzungen sind, wenn Du über kaufmännische und/oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügst.

Weitere Informationen findest Du unter https://www.paketservice-restle.de oder ruf einfach unter 07734 4870 360 an und vereinbare einen Termin.



Florist m/w/d

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

BEWIRB DICH JETZT!

floristik • gärtnerei haug

Kontakt:
Blumen Haug
Höristraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
40 Stunden – ab 01.09.2022

Ihr Profil:
- Sie bringen erste Erfahrungen im Bereich Produktion mit (nicht zwingend notwendig)
- Sie arbeiten selbstständig, konzentriert und sorgfältig
- Sie besitzen handwerkliches Geschick
- Sie arbeiten gerne im Team.

Ihre Aufgabengebiete u. a.:
- Montage von verschiedenen Dentalbürsten
- Press-, Stanz- und Zentrierarbeiten
- Bestückung und Bedienung unserer Bürstenautomaten

Bewerbung per Post oder E- Mail an:
poli@polirapid.de | POLIRAPID Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Josef-Schüttler-Straße 49 | 78224 Singen | Telefon 07731/947220





» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung des WOCHENBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert (12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:
- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:
- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:
- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Singen

Singener Maler fast im Einheitsformat



Singens OB Bernd Häusler als Schirmherr stellte die KünsterInnen vor. Leider wird sich nach der Ausstellung Joachim Böhm altershalber verabschieden. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Mit einer recht stark besuchten Vernissage haben die Singener Maler am Freitagabend ihre große Jahresausstellung eröffnet, die in diesem Jahr unter dem Titel „Format“ steht.

Was das angesichts des 75-jährigen Bestehens eben für ein möglichst einheitliches Format war, erklärte Singens **OB Bernd Häusler** als Schirmherr: 70 mal 100 Zentimeter für die neuen Bilder hatten sich die Vertreter der Künstlergruppe vorgegeben. Und sich auch fast alle dran gehalten, meinte Häusler mit Augenzwinkern, denn da sei schon mal aus zwei Bildern in dem Format eines gemacht worden. Oder es wurden gleich ganz viele kleine zusammengerechnet.

Die Besucher der Ausstellung können sich auf eine Überraschung freuen. Denn die Künstler haben sich an neue Themen und Techniken gewagt, die zeigen, dass das kreative Potenzial längst nicht aufgebraucht ist und dieses „Format“ eine positive Herausforderung war. Ganz festlich wurde die Eröffnung der Ausstellung durch das Kammermusikensemble des Hegau-Gymnasiums, das hier sogar mit eigenen Kompositionen aufwartete.

Oliver Fiedler

WOCHENBLATT
» WERBEWIRKUNG



„Das Ziel der Veröffentlichung war unseren Vater und sein 20jähriges Lebenswerk zu würdigen und sichtbar zu machen.
Nach der Erscheinung haben uns viele unserer Kunden begeistert angesprochen.
Dies hat unsere Präsenz verstärkt und gefestigt.“

Robert Malek
www.dienstleistungen-malek.de

Die **Nummer** für **Ihren Erfolg:** **07731-880028** (Frau Celano)
für Stellenmarkt **07731-880033** (Frau Muriset)
oder per E-Mail an: werbewirkung@wochenblatt.net

Singen

Schrott für Weihnachten wird gebraucht

Der Verein „Widmann hilft Kindern in der Region“ hat schon lange mit seinen Planungen für die Weihnachtszeit begonnen, denn auch in diesem Jahr will das **Vorstandsgespann** mit **Rudolf Babeck** und **Hans Teschner** wieder als Weihnachtsmänner unterwegs sein. Beschenkt werden sollen junge Menschen, die sonst wohl kaum etwas zu Weihnachten bekommen, einfach weil in vielen Familien das Geld einfach hinten und vorne nicht reicht. Um die Geschenke finanzieren zu können, gehören schon traditionell die Schrottsammlungen für die beiden dazu, im Frühjahr und im Herbst.

Für den Herbst wird am kommenden Donnerstag, 21. September, vor dem Unternehmen Widmann in der Marie-Curie-Straße 15 wieder Schrott gesammelt, von 8 bis 16.30 Uhr. Gebracht werden kann alles aus Metall, wie zum Beispiel auch alte Heizkörper und ähnliches. Hier kann es in gute Taten verwandelt werden. Froh sind die beiden, für diese Aktion inzwischen eine Reihe tatkräftiger Helfer gefunden zu haben, um das gebrachte Gut in die Container zu sortieren.

Über Spenden für die Aktion freut sich der Verein auch besonders.

Oliver Fiedler

- Anzeige -





MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-1,5 Zi. Whg. o. WG
gesucht, von w., single, Sympathie entscheidet. Zuschriften unter 117820 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg. gesucht
bekanntes Unternehmer Ehepaar aus Singen sucht dringend aus familiären Gründen so bald wie möglich eine zwei Zimmer-Wohnung. Raum Singen, Engen, Hilzingen, Radolfzell. Aufzug ist Vorraussetzung Zuschriften unter 117813 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Altenpflegerin sucht
2 bis 3-Zi.-Whg. mit Balkon und Garage zu mieten Raum Stockach, dorfwohnung@gmx.net

500€ Belohnung
F. Vermitlg. 1-2 Zi.-Whg., bis 50 qm, (Rentner), Tel. 07731/2039176

2-3 Zi. Whg. Singen
gesucht, Mann, 32 J., ledig, ohne Haustiere, bis 800€ WM. Tel.: 0173-7129771

3 ZIMMER

3-4 Zi.-EG-Wohnung
80-100qm, EG, kl. Garten und Terrasse von nettem Ehepaar ohne Kinder und ohne Tiere in Umgebung von Singen/Radolfzell gesucht. Tel. 07731/3196823

3 Zi. Whg. Singen
2 Pers., berufst., keine HT, NR, Tel.: 0176/31788752

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Whg.,
mit gr. Terr., EBK, Stellpl., an NR, k. HT, WM 580 €, Randegg-Murbach, zum 1.10., Tel.: 07734/1588

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi. 78247 Hilzingen
im OG. von 2FH, neue Holzp.heiz., überd. Balkon, an NR, ab 1/24, KM 1.070€ + Garage 60€ + NK + KT wohnunghiuwei@gmail.com

HÄUSER

Hegaugemeinde
helles u. freistehendes kl. Haus, ca. 90qm, Garten, auch teilbar in 2 kl. Whg. Zuschriften unter 117821 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reihenmittelhaus
in ruhiger Lage in Böhringen zu vermieten. 134 qm, 5 Zimmer, 2 Bäder, Gäste WC. Einzelgarage, Stellplatz. Beziehbar 01. Dezember 23. Kaltmiete €1.400,00. NK nach Verbrauch. Kontaktaufnahme per E-Mail: reihenhaus.boehringen@aol.com

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
Wohn- & Geschäftshaus mit 3 Whg. zzgl. Gewerbe
ca. 2.430 m² Grst. inkl. sep. Bauplatz, 4 Garagen, Stlpl, B, 249,3 kWh, Öl/E, G, Bj. 1963, Wfl. zwischen 80 m² u. 180 m² 395.000,- € direkt bei **Sigmaringen**
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

SONSTIGE OBJEKTE

Physiotherapiepraxis
In Tengen, teilweise Ausstattung, EG, 217qm, KM 1200€, NK 350€, KT 3 KM, Tel.: 0172/9768261

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. 78234
Engen-Stadt.Tolle Mais.Whg., Bj. 1992 renoviert mit separatem Gäste-WC, 2 SW-Balkone, Keller + Gartenmitben., sofort beziehbar KP € 179.500 + 1 Stellpl. € 9.500= € 189.000 G.Bahn46@web.de

3 ZIMMER

3,5 Zi. Whg. Singen
Rich. Wagner 36, helle und exklusive Sonnen-Whg. in bester Lage mit Echtholz-Parkett im EG, ca. 80 qm, EBK, Bad m. Fenster, Sonnen-Balkon mit Blick in den Park, Keller etc. nur 239.500 €, mit Garage 259.000 € Erstbezug nach Renovierung. E-Mail: Michael.Wagner36@web.de

HÄUSER

Freist. attrakt. DHH
TOP Lage, Si.-Nord, unverb. Hanglage, Bj 94, Wfl. ca. 137qm, Grd. 280qm, 5,5 Zi., sehr gepfl., Wfl. auf 5 halbetagen vert., EA=vorh., Gas-ZH, FB-Hzg., EBK, 2 Blk., gr. Terr., Granitsteingarten mit Gartenh., elektr. Garage + 1 Stellpl., von priv. an priv., k. Makler, VB 640.000 €,Tel.: gesch. 0172-7474030

3 FH Mühlhausen am
Seehas, Von-Rost-Str. 17 - in ruhiger, idyllischer Sonnenlage auf herrlichem Grundstück 1022 qm mit 2 x 3- bis 4-Zi. und 1 x 3- Zi. gesamt = 260 qm Wfl. + Vollkeller, mit Wintergarten und 3 Garagen, Erstbezug nach Renovierung, neuere Heizung, Fenster etc. - ERNEUERT 2002/2023: Heizung, Fenster, Bäder etc. - nur € 698.000 Horst.rost17@web.de,

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz WW/WoMo
Forsterbahnried 7, HLZ, nicht überdeckt, eingezäunt u. abschließbar, bei jeder Witterung befahrbar, Abstellfl. 7x3m pro Fahrzeug, 35€, Tel.: 07731/64100


Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !
WOCHENBLATT

REH, MFH, Konstanz
6 Zi., 198m², Grund 381m², Bj. 1970, saniert 2010, € 799.000,--, Prov. 3,57%, Immowelt-ID:2auwf5x, 07771-6389210, reder-seeimmobilien@gmx.de

Wir suchen für eine neue Mitarbeiterin zum 01.11.2023
eine **2-Zimmer-Wohnung**
im Umkreis von 20 km, Erdgeschoss, bis € 650,- Kaltmiete
Sie hat zwei gut erzogene Freigänger-Katzen.
Kontakt: **personal.steisslingen@dachser.com**, Tel.: 07738 9379-0
DACHSER Intelligent Logistics
Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Niederlassung Steißlingen
Thomas-Dachser-Str. 1

KENSINGTON Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 30.11.2023



So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ELEKTROGERÄTE

Günstig abzugeben
Einbau-Backofen, 2 J. alt., 200€, Ceran-Kochfeld 50€, Spüle mit Armatur, Kühlschrank zu verschenken. Tel.: 0160/98696059

FAHRRÄDER

Fahrradtransporter
für AHK, 2 Räder, keine E-Bikes, VB 80€, Tel.: 07738/246, ab 18.00

E-Bike Flyer T-Model



Bj. 2017, Tiefeinsteiger, sehr guter Zustand, KM-Stand: 2032, Tel.: 0171-1966302

Neuw. Hai E-Bike



HAI SDURO Trekking. 3.0. 10 Gg., Mai 2020, 2300 Km, VB 1500€, Tel. 0176/80649838

Herrenrad vermisst
STEVENS, weißer Rahmen, Korb, blaue Klingel, Finderlohn 30€, Tel. 0151/55710028

ZU VERSCHENKEN

6x Stühle helle Buche
stabil, Sitz geflecht, wenig benutzt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 0176/43029535

Benjamini 130cm hoch
Schön gewachsene Benjamini-Zimmerpflanze, ca. 110 breit, mit Topf an Selbstabholer zu verschenken,Tel.: 07731-8229250

Büroschrank Eiche
dunkel, 220 cm hoch, 140 cm breit, 2x70 cm teilbar, je x 4 Ordner-Fächer, je 4 Schubladen, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731-822925

Eisen-Bett/-Sofa
80/200 cm, abschlagbar, mit Matratze, Rückenteil geschwungen, 2 Armlehnen, für Kinderzimmer oder überdachte Terrasse, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732-979575

TV-Geräte & Recorder
Panasonic TH37PV71F, Grundig 37VLC9140S, TechniSat TS1 MuliMedia, TechniStar S1, Panasonic DMR EX80S, an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/9595512

Junge Katzen-Kater
aus Not junge Katzen-Kater, 4-5 Monate alt zu verschenken. Tel.: 07732-9589643, abends

Div. Bücher +
Waschbetonplatten an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07739/372

Hochbett
Massivkiefer und Ikea-Regalseitenteile, sowie 15 Regalbretter an Selbstabholer zu verschenken.Tel: 07731-912495

Großes weinrotes Sofa
Maße: 2,80 x 1,10m und 0,80m hoch. Tel.: 0176/80800250, an Selbstabholer in Stockach zu verschenken

Kl. Hängeglasvitrine,
Raumteiler, Fernsehertisch u. Heimtrainer an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07731/54158

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Schallplatten!
Rock, Hard Heavy, Punk etc., ganze Sammlungen gegen bar SMS / WhatsApp an: 0177/8888752

VERKÄUFE

Hochwertige Markise
Hochwertige, sehr gut erhaltene elektrische Kassettenmarkise aus einem FACHGESCHÄFT, mattsilber, Funkmotor, Konsole Decke, Breite: 500 mm, Höhe: 250 mm, Funk- Windsensor für 900,00 € zu verkaufen. Tel.: 0157/39011074

Wegen Umzug günstig
zu verk., Bett mit Rost und Matratze, kl. weißer Schrank, Tel. 07731/921948 ab 18 Uhr

MUSIK

Altes Klavier, 50€
nur gegen Abholung, 07774/1404

STELLENANGEBOTE

Wer hilft mir im Haush.
und Garten zwei mal die Woche in Worblingen. Tel. 07731/21103

Wer schneidet
eine gr. ausladene Buche in Singen? Angebote per E-Mail erbeten an: Alto1wizc@web.de

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen,Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung,Boden verleg., T: 0160-8432431

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

TIERMARKT

Beethoven
ist ein wundervolles Katerchen, geb. im April und immer vorne dran. Er ist sehr dickköpfig und meldet lautstark seine Wünsche an. Er braucht einen gleichaltrigen Kumpel und später auch Freigang in gesicherter Umgebung oder gesichertem Balkon. Kennenlerntermine bitte unter Telefonnummer: 01512 / 2823288, oder E-Mail: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

Mutter und Tochter
zwei schwarze und schwarz-weiße Schönheiten, geb. 2020 und April 2021, suchen immer noch die passende Familie. Nach langer Eingewöhnungszeit wäre ein gesicherter Freigang wunderschön. Sie sind entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Telefon: 0151 - 22823288, oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

5 kl. Schöhnheiten
alle Nachtschwarz, sind jetzt 9 Wochen jung und suchen ihre neue Familie. Mitte Oktober können sie ihre Köfferchen packen und umziehen. Selbstverständlich sind sie dann alle entwurmt, geimpft und gechipt. Kennenlerntermine bitte unter Tel.: 01512/2823288, oder per E-Mail an: vermittlung@katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Tische, Sofa m. Schlaff., Betten, Musikinstrumente, Nähmaschinen div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Kinderkleidung,
Damenbekleidung u. verschiedene Schuhe, am 22.09 u. 23.09, von 10-18 Uhr, Anton-Bruckner-Str. 12, 78224 Singen. Tel.: 07731/955220

Hausflohmarkt 24.09.
11-18 Uhr, Si. Nord, Geschirr, Elektro, div. Geräte, Werkzeug, Metall, Bücher, Antikes, Schallpl., Modellbau u.v.m. Weitere Informationen auf Anfrage: wasserkraft75@gmx.de

FLOHMÄRKTE

Garagen-Flohmarkt
Samstag, 30.09.2023, Reichenaustr.19 Radolfzell, verkaufe schöne Dinge aus Haushalt, Werkstatt, Sport u.v.m.

Flohmarkt Dr. Shiwagu
bei Silvana, Haldenweg 1, 78234 Engen, OT. Bittelbrunnen, ab Sa. 23.09.23 und So. 24.09.23 + 3 Folge-Wochenenden

EINFACH SO

Bekanntschaft gesucht
Sie, sucht Kontakt mit Ungeimpften w/m 65-75 J., mit VHB-Ticket: Singen, R'zell, KN, Zuschriften unter 117819 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ungarn...!
Ich bin ein 66-Jähriger Rentner und kann leider kein Ungarisch. Deshalb suche ich auf diesem Weg für einen ca. zweiwöchigen Sondierungs-Aufenthalt in Ungarn eine weibliche Begleitung, ungefähr gleichen Alters, die mit der ungarischen Sprache vertraut ist. Sämtliche Kosten für Reise, Unterkunft (seperates Zimmer), und Verköstigung werden von mir übernommen. Mehr Details gerne persönlich. Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen. Zuschriften unter 117822 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Museumsnacht 16.09.23
Rathaus, die nette Frau möchte sich bitte melden, das Auto ist ein Gelbes. Tel.: 0160/3075121

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WWW
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763



ZWEIRÄDER

Piaggio Roller X9



guter Zustand , unfallfrei, 30.000km EZ 04/2003 29kW/39PS 500ccm, fahrbereit, angemeldet TÜV bis 09/2024 VB 1750 €, Tel. 07736/7345

MERCEDES

Mercedes A Klasse 180
Limousine, schwarz, EZ 01/2023, 2.000 km, AMG Line. Tel.: 0174/2077779

VW

New Beetle 2,0 L
Lim., 74tkm, EZ: 04/07, Benzin, Schaltgetriebe, silber/ metallic, top Zustand, Werkst.- gepflegt, 8-fach bereift, HU 04/24, VB 5500€, Tel.: 07732/4726 (AB), rufe zurück

Bulli T4 Camper Van
f. Liebhaber u. Campingfreunde, 209,480km, EZ 4/1994, Diesel, 77 PS, Manuell, HU bis 04/25, 8900€, Tel.: 0178-1816651

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Suche Taxi-Mietwagen
Suche Taxifahrzeuge oder Rollstuhlauto, alles anbieten aber mit Taxiausstattung, auch ohne TÜV aber fahrbereit, km ist egal. Tel.: 0151/72851295

KFZ.-ZUBEHÖR

Ganzjahresreifen NEU
215/65/R16, 4 Stk., 0 km, wegen Falschlieferung günstig zu verkaufen. Telefon: 0162/7882699 oder E-Mail: horschu@gmx.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Lecker Morgen
Bodensee
Frisch vom Bäcker
direkt vor die Haustür
keine Lieferkosten
jetzt kostenlos probieren
07731 - 18 66 851 | www.lecker-morgen.de

Kumpf & Arnold sticht hervor

Großer Preis des deutschen Mittelstands

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die Kumpf & Arnold GmbH zum großen Preis des Mittelstands nominiert. Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ durften in diesem Jahr rund 450 Unternehmen unter bundesweit 4000 Nominierten auf den begehrtesten Wirtschaftspreis Deutschlands hoffen. Auch das Unternehmen Kumpf & Arnold stand auf der Juryliste und nahm an der Preisverleihung am 16. September in Würzburg teil. Anhand der 5 Wettbewerbskategorien: Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region sowie Service, Kundennähe und Marketing wurden von einer unabhängigen Jury die Preisträger ermittelt.

Dem Geschäftsführer der Kumpf & Arnold GmbH, Ingo Arnold, wurde an diesem Abend der „Unternehmer-Spaten“ überreicht und er durfte das Unternehmen den Anwesenden vorstellen. „Obwohl die Übergaben der Spaten keine eigene Wettbewerbskategorie darstellt, sehen wir es als Anerkennung unserer Leistung, dass unser regionales Handwerksunternehmen unter der Vielzahl an Nominierten und den besten Unternehmen Deutschlands hervorsticht“, sagt Ingo Arnold, Geschäftsführer der Kumpf & Arnold GmbH. „Wir wollen uns auf dieser Auszeichnung nicht ausruhen, sondern noch motivierter das Unternehmen weiterentwickeln.“



Ingo Arnold

Auch das gerade frisch erhaltene Siegel als „Arbeitgeber der Zukunft“ unterstreicht diese Bemühungen. Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz und ein innovatives Arbeitsumfeld zu bieten sowie intensiv in die Ausbildung des Nachwuchses im Handwerk zu investieren sieht Herr Arnold als Zukunft von Handwerksunternehmen an.

Kumpf & Arnold
Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
Tel. 0 77 31 - 7 940 940

Text und Foto:
© Kumpf und Arnold

FAMILIEN ANZEIGEN





Plötzlich, still und leise, gehst du auf deine Reise.

Wir sind erschüttert über den überraschenden Tod unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl-Heinz Wüst

*13.04.1951 † 14.09.2023

In stiller Trauer
Deine Mutter Ruth Wüst
Deine Brüder Udo Wüst mit Familie
Thomas Wüst mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29.09.2023 um 14:00 Uhr in der St. Johannes Kapelle in Schlatt unter Krähen statt.

Traueradresse: Thomas Wüst, Hinter der Bind 16a, 78224 Singen



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an
Thomas Gumz für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier.
Bestattungen Bernhard Ruf und Mitarbeiter.
Den Fanfarenzug Rielasingen-Arlen,
den Kaninchenzuchtverein und das Maggi Werk Singen
für die ehrenden Nachrufe und den Blumenschmuck.

Heiko Barth

Gottmadingen, im September 2023

Bettina, Lieselotte und Helmut mit Familie

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter

Gisela Miessner

geb. Belsch

* 17.5.1945 † 8.9.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gottmadingen,
im September 2023

Im Namen aller Angehörigen
Susanne Dietze

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

HELGA STEINER

geb. Uecker

Christine und Rainer
Wolfgang und Susanne
Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Singen, im September 2023



Es ist Zeit, dass wir gehen.
Ich, um zu sterben,
ihr, um weiterzuleben.
Sokrates

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl Marschall

* 20.11.1949 † 11.9.2023

Deine Inge
Deine Brüder Oskar, Franz und Siegfried mit Familien
Deine Patenkinder Vanessa und Michael mit Familien
Deine Schwägerinnen und Schwager mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, nie aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Ingeborg Hinder

geb. Stooß
verw. Frommherz
* 09.07.1930 † 03.09.2023

In stiller Trauer:
Erhard Hinder
Ulrich Frommherz mit Familie
Gerhard Frommherz mit Familie
Horst Stooß mit Familie
Hilde Stooß mit Familie
Christa Hilpert mit Familie
Reinhold Hinder mit Familie
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank an:
- Herrn Dr. Thomas Auer
- die Seniorenresidenz DRK Hilzingen
- das Pflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Der Lieben gedenken,
mit dem ...
» WOCHENBLATT «

Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von

Helmut Knöpfle

31.07.1936 09.09.2023

In stiller Trauer
Deine Adelheid Knöpfle
Jürgen und Angelika Knöpfle
mit Nico und Elisa

Seinem Wunsch entsprechend wird er auf dem Waldfriedhof Radolfzell im Familienkreis beigesetzt.

Radolfzell, Böhringer Str. 25

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

Für uns alle unfassbar war der Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Karl-Heinz Rosner

der allzu früh im Alter von 58 Jahren verstarb. Dies hat uns zutiefst betroffen gemacht.

Herr Karl-Heinz Rosner war über 35 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er in der Musterabteilung des Qualitätsmanagements unserer Veredelung.

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden, engagierten und sympathischen Mitarbeiter und Kollegen, der sich mit großer Kompetenz und Motivation einen festen Platz in unserem Unternehmen erarbeitet hat.

Wir sind Karl-Heinz Rosner für seine Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird uns unvergessen sein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

DANKSAGUNG

Zita Breinlinger

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei:
- den Mitarbeitern der Sozialstation St. Verena
- dem Rettungsdienst der Malteser
- Herrn Thomas Gumz vom Bestattungshaus Decker
- der Pastoralreferentin Sylvie Lohrer
- der Narrenzunft Schaflingen für den Nachruf

Kurt Breinlinger
Stefan Breinlinger mit Sabine und Max
Heike und Heinrich Schatz

Das Seelenamt findet am Donnerstag, den 28.09.2023 um 19.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Worblingen statt.



Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Norbert Grimm

***12.07.1961 †16.09.2023**

In Trauer
Claudia, Tobias, Anita, Melanie und Manuel mit Familien
Monika, Jürgen und Markus
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 27.09.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Donaustraße 12, 78244 Gottmadingen



Der Lieben gedenken
mit dem ...
WOCHENBLATT



„Ja, das war der Tod, ich war gestorben
und jetzt bin ich erwacht.
Ja, der Tod ist ein Erwachen!“ (L. Tolstoi)

Paul Däschle

* 13. September 1953
† 6. September 2023

Deine Liebe, die Du uns geschenkt hast, Dein Leben, das Du mit uns geteilt und Dein Licht, das unser Leben hell und froh gemacht hat, sie werden immer bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir zutiefst traurig Abschied von Dir.

Deine Christiane
Dagmar, Hans-Jürgen und Matthias mit Familie
Christoph, Monika und Hannes
Claudia und Giorgio
Kurt, Ulrika und Simon mit Familie
Sonja, Klaus-Christian, Sophie, Hans-Christian und Alma mit Familien
Clemens, Sibylle, Antonia und Julius
Wolfgang, Tina, Tim und Anne mit Emmy, Leon und Niamh
Alle Angehörigen und Freunde, die Pauls Leben geteilt haben
und Heike

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29. September 2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Anstelle von Kränzen bitten wir im Sinne von Paul um eine Spende für TARGET e.V. Rüdiger Nehberg, IBAN DE16 2135 2240 0000 0505 00, Kennwort: Paul Däschle.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb
mein lieber Mann, guter Vater und Opa

Josef Kraft

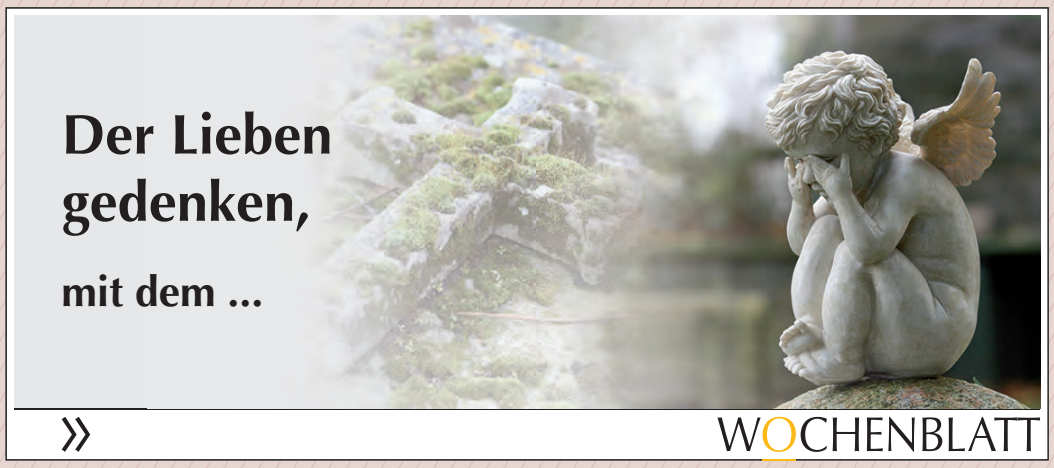
* 26.03.1939 † 15.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Erna
Manuela mit Katharina und Alexandra
Klaus und Maria
sowie alle Anverwandten und Freunde

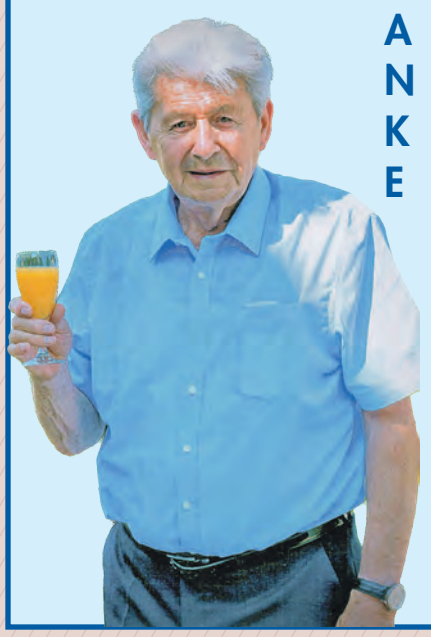
Böhringen,
Untere-Sooäcker-Str. 7

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 26.09.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das DRK, Rettungsdienst gGmbH, IBAN: DE58 6925 0035 0004 0469 83, Kennwort: Josef Kraft.



Euer **Günter Giolda,** sagt *zu wundervollen Menschen/Momenten in seinem Leben…*



D
Meiner geliebter Tochter Petra Roth

A
Meinen besonderen Enkeln Florian, Nadine, Tobias und Jacqueline: Danke für Eure wundervollen Worte

N
Meinen geliebten Geschwistern Erika und Werner und Familien

K
und allen Anverwandten, Freunden und Kollegen
für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden

E
für die tolle Betreuung:
Dr. Axmann und Team
Sozialstation St. Elisabeth
Dr. Kühnle und Team Krankenhaus Singen
Frau Stollarski AOK
Frau Ehinger und Team Sanitätshaus
Bernd Häusler Oberbürgermeister und Verwaltung
Frau Christine Wöhrle Seelsorgerin
für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten

Vergesst mich nicht. Eurer Günter (Ich bin überall)

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Paulo dos Santos

der, für uns alle unfassbar, nach schwerer Krankheit aus einem aktiven Leben gerissen wurde. Paulo kam 1984 als Rettungssanitäter auf die DRK-Rettungswache Singen/Engen, war auch viele Jahre auf der Rettungswache Radolfzell/Stockach eingesetzt und bildete sich zum Rettungsassistenten weiter. Im Oktober 2020 hat er noch die Ausbildung zum Notfallsanitäter abgeschlossen. Seit 1990 ist er Mitglied im Betriebsrat in den unterschiedlichsten Funktionen, immer wieder auch als Vorsitzender. Nächstes Jahr wäre er für 40 Jahre Hauptamt geehrt worden und hatte auch schon seinen Ruhestand angestrebt.

All die Jahre wickelte er unzählige Notfälle ab und zeichnete sich durch seine Zuverlässigkeit, sein fachliches Können und soziales Engagement aus. Durch seine hilfsbereite und loyale Art war er bei allen gleichermaßen hoch angesehen.

Wir verlieren in Paulo einen sehr geschätzten Mitarbeiter und einen besonderen Menschen. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Hinterbliebenen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht erloschen – denn tot ist nur, wer vergessen wird.
Ernest Hemingway

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst gGmbH Landkreis Konstanz
und DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Aufsichtsrats- und Kreisvorsitzender: Frank Hämmerle, LR a.D.
Geschäftsführer: Patrik Lauinger
Betriebsrat und alle Kolleginnen und Kollegen



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzensguten Ehefrau, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Anna Bračko

geb. Krämer
* 27.11.1948 † 25.08.2023

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Marjan, Mami
Kathi, Hans, Alexander, Melanie, Lukas und Felix
Elli, Andy, Desirée und Dominik
sowie alle Anverwandten

78239 Rielasingen, Niedergasse 6

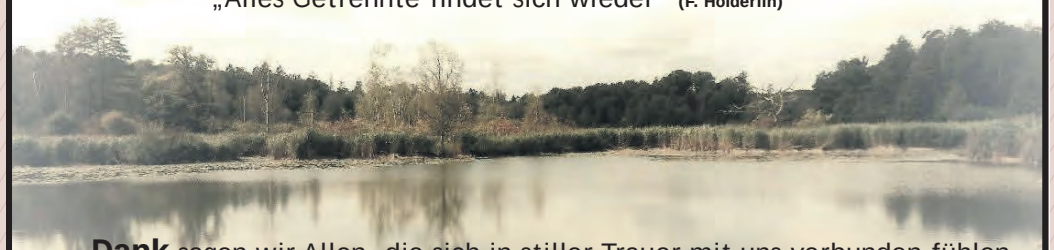
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familienkreis am Freitag, den 29.09.2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Danksagung

Dieter Klimke

* 23.03.1940 ✞ 29.08.2023

„Alles Getrennte findet sich wieder“ **(F. Hölderlin)**



Dank sagen wir Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn, Bekannte.

Besonderen Dank an Hausarzt Dr. Merk & Team, Fa. Constellium, Pastoralreferentin Sylvie Lohrer, Fr. Nonnenbruch (Fa. Decker).

Worblingen, September 2023

Josefine Klimke
und alle Angehörigen



Unendlich viel Liebe und herzliches Geben,
Fürsorge um deine Lieben, das war dein Leben.

Herzlichen Dank

Überwältigt von so unzählig vielen Zeichen der Anteilnahme, Trauer und Hilfsbereitschaft, möchten wir uns herzlich bei Euch allen bedanken. Dies gibt uns Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die Unterstützung sowie deiner Frau Tine für die jahrelange, liebevolle Pflege.
Ebenso dem Bestattungshaus Weiermann, Herrn Pfarrer Gaßmann, der Freiwilligen Feuerwehr Horn, der Gärtnerei Ruhland für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Vor allem aber danken wir dir, lieber Herbi, für all deine Liebe und Wärme, die du in unser Leben getragen hast. Du wirst immer bei uns sein ♥

Herbert Dietrich
Horn, im September 2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Tine, Kathy und Michi
sowie alle Angehörigen



Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Martin Schmidt

* 3.5.1971 † 15.9.2023

In inniger Liebe nehmen
wir traurig Abschied

Anja mit Emma
Gertraud
Reni und Karl
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 28.9.2023, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Leodegar Friedingen statt, anschliessend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.





Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen weiterlebt,
die man verlässt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwägerin und Patentante

Barbara Straub

geb. Kinzelmann
* 14.02.1954 † 16.09.2023

In liebevoller Erinnerung
Dein Hermann
Deine Söhne Rene und Marcel
Deine Patenkinder mit Familien
und alle Anverwandten und Freunde

Liggeringen,
Zur alten Kirche 4

Die Beerdigung findet am Freitag, den 22. September 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.
1 Joh. 4,16b



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Elfriede Weckerle

geb. Stärk
** 2.5.1938 † 14.9.2023*



Deine Liebe tragen wir in unseren Herzen weiter
Dein Hubert
Isabella und Philippe
Günter und Susanne mit
Laura und Sascha, Julian und Leia
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 26.9.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

CEM TEZER

der am 8. September 2023 verstorben ist.
Sein freundliches Wesen, seine Zuverlässigkeit und Geradlinigkeit machten ihn zu einem besonderen Menschen, der von den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung gleichermaßen geschätzt und respektiert wure.
Wir möchten ihm ein letztes Mal „Danke“ sagen und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen

Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma Ziegler GmbH



MANCHMAL BIST DU IN UNSEREN TRÄUMEN,
OFT IN UNSEREN GEDANKEN
UND IMMER
IN UNSEREN HERZEN.

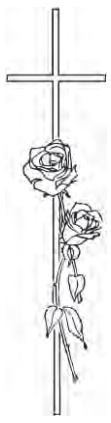
Lilli Timeus

*27.07.1939 † 14.09.2023

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

Roland Timeus
Tanja und Dario Polaczy mit Kevin, Justin und Marvin
Andrea und Bernd Grimm mit Marilena und Julian & Laura
Dagmar Timeus mit Mateo
sowie alle Anverwandten

Die Gedenkfeier findet am Mittwoch, 27. September 2023 um 15.00 Uhr in der Friedenskirche in Gailingen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Eines Menschen Heimat ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen, die ihn lieben.

Wir nahmen Abschied von

Silvia Schwarz

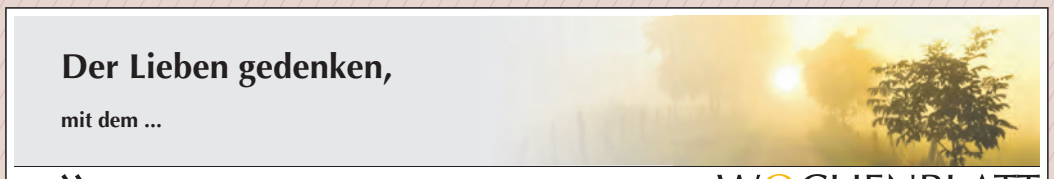
geb. Buser
* 16.01.1955 † 07.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ludwig
Kathrin und Thomas mit Ryan und Jannis
Florian und Carina
sowie alle Anverwandten

78315 Radolfzell-Markelfingen,
Markolfstr. 11a

Ihrem Wunsch entsprechend haben wir sie im Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Markelfingen beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Danksagung



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- seinem Hausarzt Dr. med. Michael Cologna für die jahrzehntelange Betreuung
- der Caritas für die lange Zeit im betreuten Wohnen in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Gottmadingen
- der Pflege vom Herz + Zeit in Hilzingen für die überaus liebevolle und aufmerksame Betreuung und Versorgung
- der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel für die würdige Trauerfeier und ihre einfühlsame Ansprache, sowie Frau Brachat für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Gerhard Hertrich

** 20.11.1949*
† 27.7.2023

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Bernhard Hertrich

Hilzingen, im September 2023



Diejenigen, die wir lieben, verlassen uns nie wirklich.
Es gibt Dinge, die kann uns der Tod nicht zerstören.



Voller Bestürzung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem allerbesten Papa, Sohn, Bruder und Freund

Raphael Aaron Langner

v/o PAX
19. Februar 1983 – 13. September 2023

Viel zu früh und völlig unerwartet wurdest du aus unserem Leben gerissen. Wir sind so traurig, dass du nicht mehr bei uns bist. Zusammen hatten wir noch so viel vor.

In liebevoller Erinnerung und großer Trauer:
Stefanie Langner
mit Julius, Charlotta und Ophelia
Marlies Nägeli
Sarah und Nic du Plessis-Nägeli mit Philip und Vicky
Nikolaus Langner mit Rebecca und Zarah
Sabine Palmieri
Maria Lorinser mit Felix, Rahel und Anna-Maria
Deine Patenkinder David, Lukas, Tobias, Elias,
Jonah, Ruby und Freya
Familie und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt. Im Sinne von Raphael nehmen wir Abschied mit allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit Kindern am Dienstag, 26. September 2023 um 13.30 Uhr auf dem Feierlenhof in Altnau. Wir bitten euch, dem Wetter angepasste Kleidung (keine Trauerkleidung) zu tragen. Anstelle von Blumen kann der Ausbildungsfonds der Kinder berücksichtigt werden. IBAN: CH60 0078 1624 0930 8200 0, St. Galler Kantonalbank.

Traueradresse: Stefanie Langner, Breitfeldstraße 1, 8593 Kesswil

– Anzeigen –





» MEHRTAGES-EVENTS

MESSKIRCH

Campus-Galli | 23.09. bis 24.09. | Für Supe und Brei: Der Löffelschnitzer mit Verkaufsstand auf dem Marktplatz. Der Löffelschnitzer und sein Weib zeigen seit mehreren Jahren wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden, und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an. Weitere Infos unter www.campus-galli.de.

» DO. 21.09.

BÜHNE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Bülent Ceylan: Luschtobjekt. Hier wird das Zwerchfell strapaziert. Von der »Generation Instagram« lernen, heißt siegen lernen! Deswegen zeigt Ceylan seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Tickets und weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Heiss auf Lesen-Abschlussparty. Die Veranstaltung startet mit einer 30-minütigen Zaubershow mit den Zauberern Jan & Kai. Alle Clubmitglieder, die an der Aktion teilgenommen haben, können tolle Preise gewinnen. Weitere Infos unter www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

Stadtmuseum | 16:00 Uhr | Die Abenteuer der Höckerschwäne. Wie sieht der Alltag einer Höckerschwanfamilie aus? Die Autorin Heike Strate liest aus ihrem Kinderbuch »Ein Sommer mit den Höckerschwans« vor. In spannenden und lustigen Geschichten lernen die Zuhörenden die Tierfamilie mit ihren fünf Kindern kennen. Voranmeldung werden erbeten bis 19.09.2023 unter E-Mail: museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81-530.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Monika Roscher Bigband. Wer sich vor Takt- und Tempowechseln nicht scheut, wird mit einem wilden Ritt durch alle möglichen musikalischen Gefilde belohnt. Sogar eine waschechte Break-Beat-Passage darf bestaunt werden. Die emotionale Bandbreite des Dargebotenen ist beeindruckend. Reservierungen unter: karten@jazzclub-singen.de.

TANZ/BALLETT

GOTTMADINGEN

Tanzwerk95, Anneliese-Bilger-Platz 1 | 14:00 Uhr | Senioren TanzTreff. Immer donnerstags, 14:00 bis 15:45 Uhr. Mit klassischer Tanzmusik von früher! Eintritt € 3,– pro Person. Tanzwerk95 – by Fabio Caputo. Tel. 07731 / 9224259 oder www.tanzwerk-95.de.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 19:30 Uhr | ChatGPT – eine Einführung. Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Den KI-Sprachbot ChatGPT benutzen mittlerweile viele Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Doch wie funktioniert der Dienst eigentlich? Weitere Informationen unter Telefonnummer 0 77 32 / 81-380 oder www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

» FR. 22.09.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Simone Haack – Hair. Die Künstlerin durchbricht mit ihrer präzisen Malerei die vorformulierten Realitäts-Standards und öffnet, ohne surreal zu wirken, neue und spielerisch anmutende Ebenen der Imagination und der zwielichtigen Schönheit. Infos: www.engen.de.

» SA. 23.09.

BÜHNE

ENGEN

Historische Altstadt, Marktplatz 4 | 19:00 Uhr | Kunstprojekt »EQUINOX II«. An über 20 Spielorten werden renommierte Regisseurinnen, SchauspielerInnen, Tänzerinnen, Musiker und Performancekünstler, aus der näheren und weiteren Region voneinander unabhängige Szenen gestalten. Infos www.engener-equinox.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung durch die Dauerausstellung zu Hermann Hesses Leben und Werk. Hermann Hesse und sein erstes Haus« und die Abteilungen Literatur- und Künstlerlandschaft Höri. Jeden Samstag bis 30.09.2023. Telefonische Anmeldung erwünscht. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 13:30 Uhr | Kleider- und Spielzeugmarkt. Modische, einwandfreie Kinder- und Erwachsenenbekleidung für Herbst und Winter sowie alles rund ums Kind und Umstandsmode. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

KONZERTE

MESSKIRCH

Innenstadt | ab 19:30 Uhr | Meßkirch Unplugged Musiknacht. Zu hören sind MusikerInnen aus dem Bereich Songwriting der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Der Mix aus handgemachter Live-Musik im abwechslungsreichen Ambiente der Geschäfte Meßkirchs verspricht dabei einen besonderen musikalischen Genuss. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | 1. Symphoniekonzert. Solistin Alina Pogostkina, Violine,Chefdirigent Gabriel Venzago und die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz präsentiernen Werke von Giovanni Gabrieli, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

In der Küche
zaubern lernen.

Bei der AOK-Kochshow machen wir gemeinsam mit Kochprofis den Topf auf. Freuen Sie sich auf Tipps, Tricks sowie leckere und gesunde Rezeptideen.
Mehr unter **aok.de/bw/kochshow**

AOK Kochshow

Termin 11.10.2023, Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Treffpunkt Stadthalle Singen
Hohgarten 4, 78224 Singen

AOK – Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee
Anmeldung unter Telefon 0711 6525 24867
Kursnummer 50 375 281 – Die Teilnahme ist kostenfrei!

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

PARTIES & FESTE

SINGEN

ehem. Gartenschaugelände | 13:00 Uhr | Drachenfest: Bunter Himmel überm Stadtpark. Junge und alte Drachenfreunde können ihre Flugobjekte präsentieren und steigen lassen. Erfahrene Piloten helfen mit Rat und Tat und führen Flugkunststücke vor. Bewirtung durch den Stadtparkförderverein.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Nistkästen selber bauen. Tierfreunde können einfache Nistkästen aus Holz und Futterstellen aus Recyclingmaterial unter fachkundiger Anleitung von Mitarbeitenden des NABU Bodenseezentrums herstellen. Der Kurs ist sehr gut für Grundschulkinder geeignet. Voranmeldung bis 21.09.2023 unter museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81-530.

» SO. 24.09.

FÜHRUNGEN

TENGEN

Burgturm, Altstadt I 10:30 Uhr | Mysthische Wanderführung. Die halbtägige Wanderung, mit genauerer Betrachtung des großen Mythenschatzes, führt von Schluchten Grund zu Berges Höhn und bedarf daher auch etwas an Kondition. Treffpunkt: Burgturm, Altstadt, Erw. 20,- €, Jugendl. ab 12 J. 10 €, Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Weitere Infos unter www.tengen.de.

HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Altstadt, Marktplatz 4 | 11:00 Uhr | Ökomarkt trifft Oktoberle. Neben vielen Lebensmitteln wie Marmelade, Honig, Backwaren, Liköre und Weine, Gemüse und Säfte sind auch zahlreiche Initiativen und Firmen aus dem Bereich Ökologie vertreten. Ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot erwartet die großen und kleinen Besucher. Infos unter www.engen.de.

WAHLWIES

| 10:00 Uhr | 4. Wahlweiser Krimskrams Markt. Straßenübergreifender Krimskrams Markt und kultivierter Nachbarschaftspflege in den Straßen Am Maisenbühl - Richard-Stocker-Weg - Steinäckerweg - Erich-Fischer-Straße - Herzog-Erchanger-Straße. - Hafenäcker - Jahnstr. - Friedhofstr. - Seedaweg.

KONZERTE

ENGEN

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt | 17:00 Uhr | Musik zur Nacht. Neue geistliche Lieder und Gesänge, auch zum Mitsingen, zur Einstimmung in den Herbst, gestaltet vom Kirchenchor Engen. Info: www.engen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 14:00 Uhr | Classic Sunday 2023. Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 14:00 bis 18:00 Uhr. Bitte beachten auf Grund des Hegau Bike Marathons starten wir unseren letzten Classic Sunday 2023, am 24.09.23 um 14:00 Uhr. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» MO. 25.09.

KINDER

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino. »Hilfe dieses Buch hat meinen Hund gefressen« von R. Byrne. Nach dem Vorlesen wird anschließend gemalt und gebastelt. Für Kinder von drei bis sechs Jahren. Anmeldung Stadtbücherei Stockach, Tel: 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de.

LESUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 19:00 Uhr | Schmöker & Schmaus mit Gerd Stiefel: »Soko Hegau«. Nach einem Glas Begrüßungssekt entführt Sie Museumsleiter Julian Windmöller zur Einführung in »True Crime« aus Stockachs Vergangenheit. Im Anschluss erleben Sie die Autoren live. Tickets und weitere Infosrmationen finden Sie unter www.stockach.de.

» MI. 27.09.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktpaltz 8 | 19:30 Uhr | So wollte ich nie werden. Mit dem Kind wachsen und sich gegenseitig vertrauen – dieses Thema beleuchtet die Autorin Ulla Nedebock in ihrem Vortrag. In ihrem Ratgeber zeigt die Autorin Wege auf, den eigenen Erziehungsstil zu finden. Infos: www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

» AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Alte Schmiede, Junkerstr. 59. Eisen trifft Leinwand. Ausstellung Viviane Baier-Angi aus Frenkendorf und Kurt Niggli aus Basel. Acryl-/Tusch- und Ölbilder und Stahlskulpturen. Weitere Informationen unter www.alte-schmiede-buesingen.de.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses Garten für Individualisten-Erkundung auf eigenen Faust. Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, jeweils um 12:30 Uhr im Rahmen eines Vortrags die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen einzuordnen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Details aus dem Hausinneren in Form einer Filmcollage im Speisezimmer zu erleben. Donnerstags bis einschließlich Sonntag. Tel. 07735 / 440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kirchstr. 7. Kunst im Landkreis Sigmaringen. Die Ausstellung findet in der Kreisgalerie statt. Öffnungszeiten: Fr. bis So. sowie an Feiertagen. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Radolfzeller Kunst. Insgesamt zwölf Kreative werden ihre Kunstwerke auf den zwei Stockwerken der Villa Bosch präsentieren. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de/radolfzellerkuenstler.

RADOOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Seit dem 10. Mai gibt es drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstausstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Gemälde von Norman Liebman und US-Cars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Debora Weisser - Between the [lines] lights. SUI ist jetzt. Von der Kunst der Reflexion und Expansion.
Level 1. Power Legenden Dodge Viper und Bildnerischer Kosmos von Günter Scholz
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giugiaro - Autodesigner des Jahrhunderts **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Infos unter www.stockach.de.



Monika Roscher Bigband am Donnerstag, den 21. September 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. *Wer sich vor Takt- und Tempowechseln nicht scheut, wird mit einem wilden Ritt durch alle möglichen musikalischen Gefilde belohnt. Sogar eine waschechte Break-Beat-Passage darf bestaunt werden. Die emotionale Bandbreite des Dargebotenen ist beeindruckend. Allerdings ist Roscher keine Shirley Bassey, ihr stimmlicher Auftritt bleibt stets distanziert und kühl, wodurch ein spannender Gegensatz zur überschwänglichen Musik entsteht. So ein bisschen unfassbar ist das alles ja schon. Woher sie all diese Ideen nimmt, wie unglaublich präzise ihre Band agiert, wie vielschichtig die Produktion klingt. Reservierung: karten@jazzclub-singen.de.* *Copyright: Emanuel Klempa*

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter
  18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,– €, ermäßigt 3,– €,
  Eintritt frei für Kinder bis 7
  Jahre, Eintritt frei donnerstags
  für alle Besucher.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  Eintrittspreise:
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
  Di. + Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
  www.stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Öffnungszeiten ab Mitte März:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Öffnungszeiten ab November:
  Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
  So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 6,– €, ermäßigt 4,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Öffnungszeiten:
  01.04. – 28.10.2023
  von 10:00 – 18:00 Uhr
  29.10. – 05.11.2023
  von 10:00 – 17:00 Uhr
  Montag Ruhetag
  Buchungen unter
  Tel. 07575 / 2061423
  www.campus-galli.de

» VORSCHAU

RADOLFZELL

Do., 05.10., 18:30 Uhr, Milchwerk. Vortrag: Joey Kelly – No Limits. Joey Kelly referiert in seinem Vortrag NO LIMITS – Wie schaffe ich mein Ziel eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer, Ausdauer- und Extremsportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt. VVK INJOY Fitnessclubs Rielasingen, Engen, Stockach. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

Tag der offenen Tür

Sonntag, 1. Oktober 2023, 11 bis 15 Uhr

Feiern Sie mit uns und erhalten Sie Einblick in unsere Residenz! Freuen Sie sich auf:

- Frühschoppen mit Weißwurst, Brezel & Weißbier
- traditionelle Blasmusik
- Kinderprogramm mit viel Spaß
- Aktionen in der Residenz
- Hausführungen
- kulinarische Köstlichkeiten
- Tombola mit tollen Preisen

Wir freuen uns auf Sie!



Pro Seniore Residenz Radolfzell
Untertorstraße 24/26
78315 Radolfzell
Telefon 07732 982-0
www.pro-seniore.de

pro seniore



presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

WOHNPARC
stumpp

WOHNWOCHEN

NUR BIS **14.10.23**



freistil ROLF BENZ

BESTPREIS

Freistil 173
statt **638.-**

499.-

01.10.
VERKAUFS**OFFEN**ER
SONNTAG
13 BIS 18 UHR

11%
AUF ALLES*

VIELFALT ZU **BEST**PREISEN

*Gilt nur bei Neuaufträgen. Nicht gültig mit anderen Aktionen, Rabatten oder bereits reduzierter Ware. Aktion gültig bis zum **14.10.23.** Alle Maße sind Ca.-Maße. Farb- und Maß- und Modellabweichungen vorbehalten. **Irrtum vorbehalten**.
[1]Nur solange der Vorrat reicht. | Alles Aktionspreise in Euro ohne Deko.

Der aktuelle **PROSPEKT**
go.wohnparc.de/wohnwochen-stumpp

Stressless **12. BIS 14. OKTOBER**

TRUCK





BESTPREIS
DAVID inkl. Hocker
statt 2449.-
1949.-



Leder Batick, Cross-Gestell schwarz.

TEAM7 ROLF BENZ Musterring brühl JORI JOOP!

TEMPUR

Relaxbett mit dem Kopfteil Check in der Höhe 110 cm, Liegefläche 180 x 200 cm mit dem Bezug Ash Grey

Boxspringbett
statt UVP 8390.-
5999.-

Inklusive:
1 x Matratze Tempur Pro Plus Coolquilt
Größe 180 x 200 cm
2 x Tempur Premium Flex 500 Unterfederung
1 x Tempur Relax Bett mit Kopfteil Check



SOFORT ZU HABEN[1]

WOHNPARC-STUMPP.DE

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | **D-78333 Stockach**

DIE BESTE KOCHSHOW IST BEI IHNEN ZUHAUSE



stumpp KÜCHEN

WOHNWOCHEN

NUR BIS **14.10.23**

schüller® BORA Miele Quooker



KÜCHE inkl. Elektrogeräte & Lieferung

statt UVP 9623.-

-11%

8564,-

ohne Deko

Küchenkombination in Muschelweiß und Victoria Nussbaum Nachbildung, ca. 368 cm, Insel 274 cm. Ausgestattet mit **AEG** Edelstahl Backofen EB 30 M, EEK** A (Skala von A+++ bis D), **BORA** PURU Induktions-Kochfeld Pure mit integriertem Kochfeldabzug, **AEG** Kühlschrank SKB510F1AS, EEK** F (Skala von A bis G).

SIEMENS FRANKE next125 TEAM7

IN 6 SCHRITTEN ZU IHRER TRAUMKÜCHE

1. Professionelle Beratung
2. 3D Computer-Planung
3. Aufmaß vor Ort
4. Entsorgung
5. Lieferung
6. Montage

jetzt IHRE **TRAUM-KÜCHE** PLANEN

go.wohnparc.de/wohnwochen-stumpp

» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

» Bekanntmachung **HOCHZEIT**

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**



Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau **Tina Caputo.** Telefonisch unter **07731/88 00 122** oder über den QR-Code:

Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung bis 11:30 Uhr.

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 87.423 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Riela-singen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.



» WOCHENBLATT «

» FAMILIENANZEIGEN «

SIND EIN STÜCK ERINNERUNG.

» Danksagung **HOCHZEIT**

5



6

7



Auch spezielle Formate möglich

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau **Tina Caputo.**

Telefonisch unter **07731/88 00 122** oder über den QR-Code:

Anzeigenschluss immer dienstags vor Erscheinung bis 11:30 Uhr.